



Neuer Cheftrainer

José Araújo beim BC Pharnaserv

Weltweiter Aktionstag

„Nein zu Gewalt gegen Frauen“

Erschütterte Grundmauern

„Konklave“ von Edward Berger

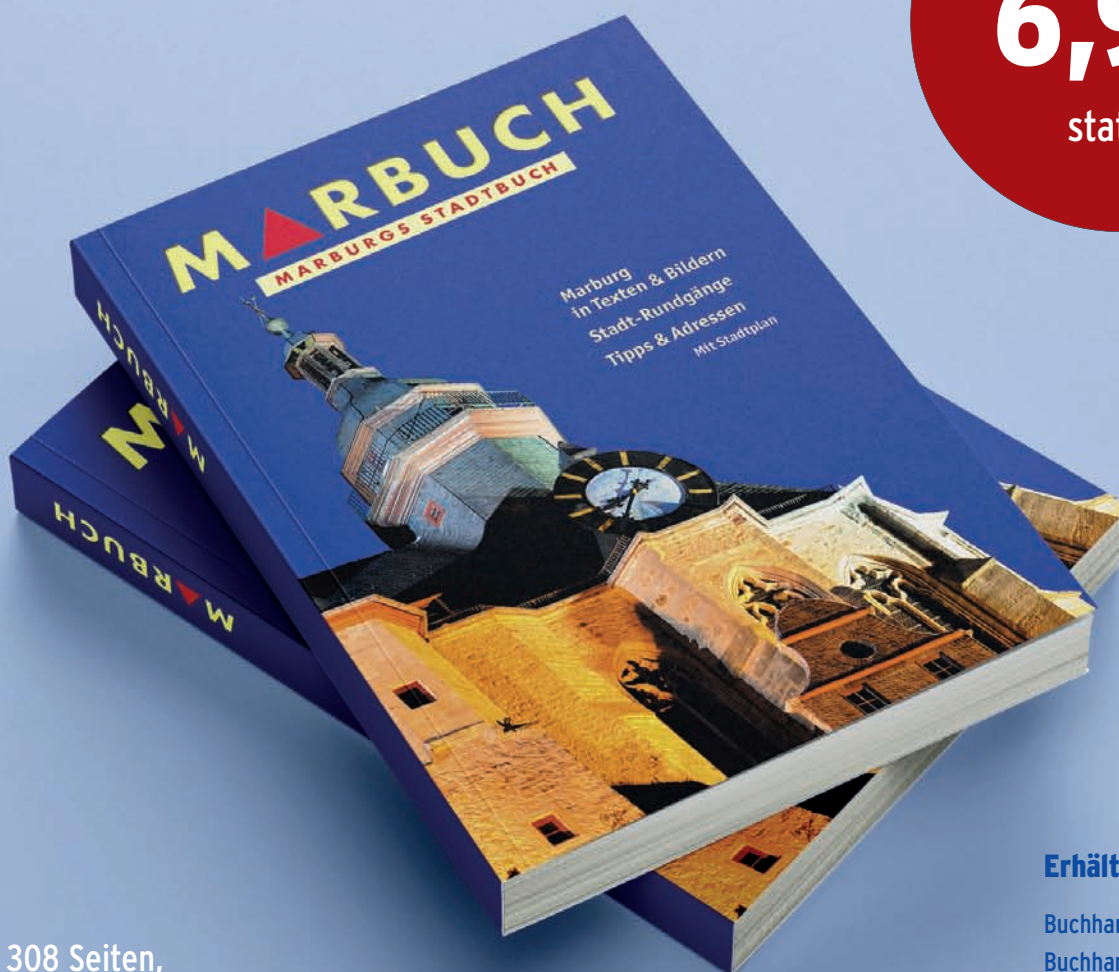
Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.

Jetzt nur

6,99

statt 14,90



308 Seiten,
über 300 Bilder & Illustrationen,
Stadtplan liegt bei

6,99 EUR

Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmans Media, Reitgasse 7-9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14-22

oder direkt bestellen beim:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: online@redaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
Nicole Martjan
Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.038/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____ **4**

Nein zu Gewalt gegen Frauen _____ **6**

Zufall macht Geschichte _____ **7**

Marburg by Night 2024 _____ **8**

Weihnachtsbeleuchtung _____ **10**

AUSSTELLUNGEN _____ **11**

KULTUR TO GO _____ **12**

FILM AB! _____ **14**

MARBURG DIESE WOCHE _____ **16**

FLOHMARKT _____ **20**

STELLENMARKT _____ **21**

FAHRZEUGMARKT _____ **22**

Titelbild: An der alten Weinstraße

Foto: Michael Arlt

Auf die Schnelle

... dann noch sowas wie ein Klassiker: Wohlgerüstet zum frühmorgendlichen Gang in die nasse kalte Nebelwildnis. Sämtliche Klamottenlagen sortiert, auch Paraphernalia wie Schal, Pulswärmer, Handschuhe und Mütze befinden sich ordnungsgemäß da, wo sie hingehören. Die schweren Wanderstiefel fest geschnürt (was, nebenbei bemerkt, trotz der temporären Beweglichkeit eines adipösen Teddybärs immer wieder bemerkenswert gut gelingt), die Stiegen in den Garten recht unelegant hinabgepoltert. Papiertüte mit dem gestrigen Biomüll versenkt, die Schritte Richtung Bürgersteig gelenkt, der prüfene Griff in die Parka-Tasche. ?? - Mist. Leer. Handy vergessen. Kommando zurück, Kehrtwende. Abrüsten in zivilen Innenraumzustand dauert zu lange, also im vollen Ornat rein, inklusive der Botten an den Füßen. Eklig, aber die Zeit drängt. Und natürlich kein Handy nirgends nicht zu

finden. Oder zu orten. Weil: Ruhemodus. Kurz und gut: viel Gerenne, viel Gesuche, noch viel mehr Gefluche. Letztlich gefunden das raffinierte Biest dann da, wo nach gängiger Expertenmeinung weder Straßenschuhe noch internetfähige Mobiltelefone mit berührungsempfindlichen Bildschirmen etwas zu suchen haben: eingekuschelt zwischen warmen Decken im - Bett. Hätte man auch schneller drauf kommen können, Ruhemodus, tzzzz ...



Michael Arlt



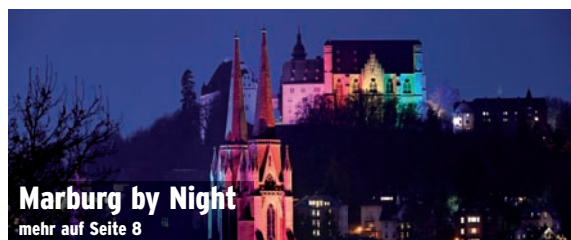
Im Ruhemodus. Foto: Michael Arlt



Nein zu Gewalt
mehr auf Seite 6



Zufall
mehr auf Seite 7



Marburg by Night
mehr auf Seite 8



Beleuchtung
mehr auf Seite 10



Der 52-jährige Portugiese José Araújo ist neuer Headcoach beim BC Phaserv Marburg. Foto: Stefan Tschersich



Kultur im „Welcome Café“ am Richtsberg, hier die Musikerin Louba mit ihrer Bandura. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Magazin

BC Phaserv verpflichtet neuen Cheftrainer

Der BC Phaserv Marburg hat einen neuen Cheftrainer verpflichtet. José Araújo erhält einen Vertrag bis Ende der Saison 2025/26 – mit beidseitiger Ausstiegsklausel zum Ende der laufenden Spielzeit. Araújo tritt die Nachfolge von Patrick Unger beziehungsweise Interimscoach Tim Michel an. Der 52-jährige Portugiese war die vergangenen beiden Spielzeiten beim belgischen Erstligisten Basket Namur Capitale engagiert, mit dem er beide Male den dritten Platz in der Meisterschaft errang. In Deutschland ist Araújo von seinem Engagement bei den Halle Lions von 2018 bis 2020 in der 2. und der 1. DBBL bekannt, beide Spiele gegen Marburg gingen damals für ihn knapp verloren. Weitere Trainer-Station war neben seiner Heimat Portugal auch Rumänien. Viermal wurde José Araújo portugiesischer Meister und dreimal Pokalsieger, dazu gewann er in Rumänien den nationalen Pokal und einen europäischen Titel mit dem Sieg in der CEWL. Weitere internationale Erfahrung sammelte Araújo in sechs Spielzeiten im Fiba-Europe-Cup Women. Seit 2007 ist José Araújo Mitglied des Trainer-

Teams der portugiesischen Damen-Nationalmannschaft: Assistentstrainer bei den A-Damen und seit 2020 Cheftrainer der U20. Auch im Männer-Bereich war der 52-Jährige aktiv, zuletzt von 2020 bis 2021 als Assistentstrainer beim FC Porto.

BC-Präsident Oliver Pohland: „Die Trainersuche in der laufenden Saison hat sich für uns nicht einfach gestaltet – was wir auch nicht erwartet hatten. Wir sind aber froh, in José Araújo einen Trainer gefunden zu haben, der bereits Erfahrung in der DBBL hat.“ José Araújo: „Während der Saison zu einem Team zu kommen, das viel verloren hat, ist eine Herausforderung. Aber ich mag Herausforderungen. Die Gespräche mit dem Management waren wirklich gut, und es hat sich richtig angefühlt, diese Herausforderung anzunehmen. Ich glaube, mit Geduld und harter Arbeit kriegen wir das hin.“

„Welcome Café“ im BBGZ

Im städtischen Beratungs- und Begegnungszentrum am Richtsberg (BBGZ) findet einmal im Monat das „Welcome Café“ statt. Es ist ein offenes Angebot für alle Menschen. Die Stadt Marburg, die Engagement-Lotsen und weitere Beteiligte haben das Projekt nun vorgestellt. Die Ausbildung zum Engagement-Lotsen erfolgte im Rahmen des „Engagement-Lotsen-Programms“ des Landes Hes-

sen und wurde von der hessischen Staatskanzlei gefördert. Die Ausbildung umfasste mehrere Module in den Bereichen Projekt- und Freiwilligenmanagement, darunter Aspekte der Projektplanung, -umsetzung sowie Gewinnung und Begleitung von Freiwilligen. Seitens der Stadt begleitet und unterstützt die Leiterin des BBGZ, Elke Siebler, das Projekt.

Ziel des Welcome Cafés ist es, einen Raum zu bieten, in dem Begegnung und Teilhabe stattfinden. Es spielt keine Rolle, woher die Menschen kommen oder welche Sprache sie sprechen, auch „Alteingesessene“ sind willkommen. Bei Kaffee und Kuchen können sich Interessierte gesellig zusammensetzen und sich austauschen. Das Angebot wird gut angenommen. Im Schnitt nehmen etwa 50 Personen am Welcome Café teil, dazu gehört auch ein kleiner Kulturbeitrag.

Das nächste Welcome Café ist am Montag, 9. Dezember, von 15 bis 17 Uhr. Ab dem neuen Jahr findet das Welcome Café dann immer an jedem zweiten Dienstag im Monat von 19 bis 21 Uhr statt. Aufgrund der Ferienzeit startet das Angebot im Februar. Der erste Termin im neuen Jahr ist daher am Dienstag, 11. Februar 2025, ab 19 Uhr.

SWMR warnen vor Drückerkolonnen

Unlängst haben sich vermehrt Personen bei den Stadtwerken Marburg gemeldet, die Erfahrungen mit unseriösen Haustürgeschäften beschreiben. Den Berichten zufolge sind aktuell in Marburg dubiose Verkäufer unterwegs, die sich als Mitarbeiter oder Dienstleister der Stadtwerke Marburg ausgeben und unter anderem gefälschte Ausweise vorzeigen. Diese wurden in den Marburger Stadtteilen Ortenberg und Richts-

berg gesehen. Die Betrüger versuchen, Zählernummern und Vertragsdaten zu erlangen. Dabei gehen sie aggressiv vor und drängen zu schnellen Vertragsabschlüssen mit oft unliebsamen Folgen für die jeweiligen Verbraucherinnen und Verbraucher.

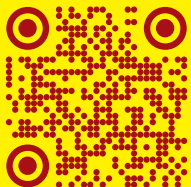
Zählernummern und Vertragsdaten sind äußerst sensible persönliche Angaben. Die Zählernummer und die Anschrift einer Person reichen oft schon aus, damit Betrüger einen ungewollten Anbieterwechsel beantragen können. Die Stadtwerke Marburg warnen vor diesen Betrügern und bitten darum, kritisch zu bleiben und sich nicht in ungewollte Verkaufsgespräche verwickeln zu lassen. Sollte es zu einem ungewünschten Vertragsabschluss gekommen sein, besteht ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr im Stadtwerke-Kundenzentrum Am Krekel 55 zur Verfügung sowie telefonisch von 8 bis 18 Uhr unter 06421 205-505 und unter kundenzentrum@swmr.de per E-Mail.

„Demokratie stärken – Rechtsextremismus XXX“

Bis Freitag, 13. Dezember 2024, ist im Foyer des Marburger Landratsamtes (Im Lichtenholz 60) die Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ zu sehen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung, montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 14 Uhr, kostenlos besucht werden. Die Wanderausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung will mithilfe dreier Stelen, einem Medientisch und interaktiven Elementen die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft aufzeigen und thematisiert Gefahren, die vom Rechts-

NOCH
MEHR?
NEWS

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de



Hessens Wälder schwächeln. Foto: Pixabay

extremismus ausgehen. Ziel ist es, insbesondere auch junge Menschen für die Thematik zu sensibilisieren, sie an zentrale Begriffe und Probleme heranzuführen und sie für demokratisches Engagement zu motivieren.

Weiterhin Waldverluste

Angesichts der großen Waldverluste der letzten Jahre fordert der NABU Hessen mehr Vorsorge zur Erhaltung der heimischen Wälder. „Reparatur durch Nachpflanzungen ist nur der zweitbeste Weg. Wichtiger ist, dass mehr Wälder ihr geschlossenes Kronendach behalten. Geschlossene Wälder können sich gut vor gefährlicher Austrocknung im Klimawandel schützen“, erklärt der NABU-Landesvorsitzende Maik Sommerhage. Deshalb sollten in den Wäldern stets nur einzelne Bäume entnommen werden, ohne große Lücken in die Bestände zu schlagen. Der NABU fordert mehr Zurückhaltung bei der Holzernte, zumal die kürzlich veröffentlichte Bundeswaldinventur eine Abnahme der Holzvorräte in Hessen um 10% in den letzten zehn Jahren festgestellt hat. Durch zu viel Holzentnahme vorgeschädigte Wälder sollten eine „Atempause“ bekommen, damit sie sich zunächst wieder schließen können. Noch wirksamer sei die Ausweisung von mehr Naturwäldern ohne forstliche Nutzung im Rahmen des natürlichen Klimaschutzes. Dort entfalle auch die Befahrung der Böden mit schweren Maschinen. Ohne Bodenverdichtung könne der Boden mehr Wasser speichern. Zudem würden die wichtigen Bodenpilze besser wachsen, die alle Bäume zum Leben brauchen. Im Naturwald reichere sich Totholz und Humus an, was auch die Wasserspeicherung erhöhe. Bei Neupflanzungen fordert der NABU, ganz überwiegend stand-

orthemische Baumarten zu pflanzen. Derzeit plane das Land mancherorts Pflanzungen, die zu 80% aus Douglasie oder Roteiche bestehen. „Hier wird mit Fast-Reinbeständen ein neues großes Risiko aufgebaut, ähnlich, wie wir es mit den Fichten erlebt haben“, warnt Sommerhage.

Förderung für Gründer-Szene

In Marburg gibt es eine lebendige und starke Gründer-Szene. Um diese zu stärken, sie bei Veranstaltungen, der Vernetzung und Schulungen zu unterstützen, wurde ein Förderprogramm aufgelegt. „Mit dieser Förderrichtlinie wollen wir Marburg als attraktiven Standort für innovative Startups weiter stärken. Gründer*innen sind wichtige Impulsgeber für unsere lokale Wirtschaft. Wir möchten ihnen bestmögliche Bedingungen bieten, um ihre Ideen hier vor Ort umzusetzen“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Spies. Die Richtlinie des Programms sieht finanzielle Förderungen für Veranstaltungen vor, die dem Netzwerken und dem Wissensaufbau von Gründern dienen. Auch Gründungsmessen können unterstützt werden. Je nach Zahl der Teilnehmer sind Zuschüsse zwischen 500 und 2000 Euro möglich. Zusätzliche 250 Euro gibt es für Formate, die sich speziell an Frauen oder Studenten richten. Gefördert werden können Miete, Kosten für Bewirtung, Marketing und Referenten. Einen Antrag stellen können alle natürlichen und juristischen Personen, die entsprechende Veranstaltungen in Marburg anbieten. Die Anträge werden dann von der städtischen Wirtschaftsförderung geprüft – etwa darauf, inwieweit Zielgruppen gestärkt werden, die in der Gründungsszene unterrepräsentiert sind oder inwiefern die



Der Landkreis Marburg-Biedenkopf präsentiert sein Jahrbuch 2025. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf/Stephan Schienbein

Veranstaltung sich mit innovativen Themen befasst, die der Gründer-Szene und der lokalen Wirtschaft zugute kommen. Von Vorteil ist auch, wenn die geförderten Dienstleistungen überwiegend an Unternehmen aus der Stadt oder dem Landkreis vergeben werden, beispielsweise das Catering oder die Druckmaterialien, informiert die Stadt.

Die Förderrichtlinie ist zu finden unter:

www.marburg.de/wirtschaft-universitaet/stadt-region-und-wirtschaft/gruendung

Exzellente Mentoren

Im Rahmen des Promovierenden- und Postdoc-Treffens an der Philipps-Universität Marburg wurde jüngst der renommierte Preis für exzellente Promotionsbegleitung verliehen. Die Auszeichnung überreichte Prof. Dr. Sabine Pankuweit, Vizepräsidentin für Chancengleichheit und Karriereentwicklung, und würdigte damit die herausragende Unterstützung und Förderung, die Doktorandinnen und Doktoranden während ihrer Promotion erhalten haben.

„Die Philipps-Universität Marburg misst der umfassenden Qualifizierung ihrer Wissenschaftler*innen während und nach der Promotion einen hohen Stellenwert bei. Diese Förderung in frühen Karrierephasen legt das Fundament für zukünftige Forschungsleistungen in allen Disziplinen und orientiert sich an den spezifischen Bedürfnissen und Zielen, die Wissenschaftler*innen je nach Qualifizierungszeitpunkt mitbringen“, informiert die Hochschule.

In diesem Jahr gingen die Preise für exzellente Promotionsbetreuung an Qualifikationsprofessor Dr. Felix Anderl (Zentrum für Konfliktforschung) im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie an Prof. Dr. Anke Haberkamp (früher Postdoktorandin im Bereich

Klinische Psychologie und Psychotherapie, jetzt Professorin für Experimentelle Pathopsychologie an der Universität Witten/Herdecke) im Bereich der Lebens- und Naturwissenschaften. Der Preis ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert und wird auf Basis von Nominierungen durch Promovierende und Postdocs vergeben. Die Entscheidung trifft das Direktorium der Marburg Research Academy (MARA).

Kreis stellt Jahrbuch vor

In der 19. Ausgabe seines Jahrbuches präsentiert der Landkreis Marburg-Biedenkopf seine Vielfalt: 74 Autorinnen und Autoren berichten in 81 Beiträgen und auf 288 Seiten vom Zeitgeschehen und der Regionalgeschichte. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Rückblick zum Kreisjubiläum, also dem 50-jährigen Bestehen des Landkreises. Das Jahrbuch kostet 12,90 Euro und ist ab sofort im Buchhandel erhältlich.

„Ein Jahrbuch ist immer auch ein Blick zurück auf das vergangene Jahr und ein Blick in die Zukunft. Es ist dabei aber nicht nur ein reines heimatbezogenes Werk. Unser Jahrbuch beleuchtet wie jedes Jahr unterschiedliche Themen und schaut dabei auch über den Tellerrand“, betonte Landrat Jens Womelsdorf bei der Vorstellung des Buches. In den Schwerpunkt-Rubriken Zeitgeschehen, Regionalgeschichte sowie Kunst und Kultur sind wichtige und aktuelle Themen und Projekte zu finden. Dabei bieten diese auch einen Einblick in die Arbeit des Kreises, wie beispielsweise in den Bereich Klimaschutz, den Öffentlichem Personennahverkehr oder die Wirtschaftsförderung.

Im Jahrbuch 2025 stehen Breidenbach und Kirchhain im Fokus.

pe/MiA/mr



Nein zu Gewalt an Frauen – nicht nur am
25. November. Foto: UN Women Deutschland

Nein zu Gewalt gegen Frauen

Angebote rund um weltweiten Aktionstag

Mit verschiedenen Aktionen im November und Dezember setzen der Landkreis Marburg-Biedenkopf, die Universitätsstadt Marburg sowie zahlreiche Organisationen im Kreis ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Die Aktionen finden im Rahmen des Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November statt.

„Als Stadt haben wir eine klare Haltung gegen jegliche Form von Gewalt – ob körperlich oder verbal, zum Beispiel in Form von Beleidigungen, Drohungen oder ähnlichem“, betont Marburgs Stadträtin Kirsten Dinnebir. „Dieser Aktionstag macht weltweit darauf aufmerksam, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen nach wie vor bekämpft werden muss“, ergänzt Janet Miller, Leiterin des Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbüros des Landkreises. Beide sind sich einig, dass Gewalt gegen Frauen immer noch ein weit verbreitetes gesellschaftliches Problem sei und die Gesellschaft sich dafür einsetzen müsse, diese geschlechter-spezifische Gewalt zu beseitigen.

Der weltweite Aktionstag findet jedes Jahr am 25. November statt und macht auf die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam. An den Aktionstag schließt sich die Kampagne der Vereinten Nationen (UN) „Orange the World“ an. In der Zeit vom 25. November bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, organisieren Frauenrechtsorganisationen weltweit verschiedene Aktionen und Kampagnen. Zudem werden unter dem Motto „Orange the World“ überall auf der Welt Gebäude orangefarben angestrahlt. Die Farbe Orange soll eine bessere, hellere Zukunft und die Hoffnung auf ein gewalt-freies Leben symbolisieren.

Am Montag, 25. November um 11 Uhr wird die erste Marburger Rote Bank eröffnet. Die Rote Bank ist eine Initiative aus Italien. Sie soll sichtbar machen, dass Frauen und Mädchen immer noch besonders stark von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen sind. Auch die Stadt Marburg hat sich nun dieser Initiative angeschlossen und stellt eine Rote Bank auf. Diese wird an

der Bushaltestelle am Marktplatz stehen. Es wird bei der Eröffnung Info-Materialien sowie Beiträge von JUKO Marburg und Wildwasser Marburg geben.

Zudem setzt die Universitätsstadt ein leuchtendes Zeichen der Solidarität und des Protests: Zum Aktionstag wird das Erwin-Piscator-Haus ab 16 Uhr orange angestrahlt. Am gleichen Tag, also am Montag, 25. November, ist ab 17 Uhr eine Kundgebung am Erwin-Piscator-Haus. Bereits ab 16 Uhr informieren Marburger Organisationen über ihre feministische Anti-Gewalt-Arbeit.

Auch der Landkreis Marburg-Biedenkopf bekennet Farbe und hisst wieder am Marburger Landratsamt die Flagge „Wir sagen NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ während des Aktionszeitraumes von „Orange the World“. Das Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbüro Marburg-Biedenkopf bietet zahlreiche Veranstaltungen an: Am Dienstag, 26. November, ab 18 Uhr wird es eine Lesung von Boris von Heesen aus seinem Buch „Was Männer kosten – Der hohe Preis

des Patriarchats“ im Landratsamt geben. Am Freitag, 29. November ab 19.30 Uhr wird im Kommunalen Kino in der Stadthalle in Stadtlenddorf der Film „nur eine Frau“ gezeigt. Darüber hinaus liest am 20. Dezember um 17 Uhr Asha Hedayati im Café Salamanca in Cölbe aus ihrem Buch „Die stille Gewalt“. Anmeldungen für die Veranstaltungen des Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbüros sind jeweils über die E-Mail-Adresse kommgleichstellung@marburg-biedenkopf.de möglich. Diese Angebote können kostenlos besucht werden.

Für Mädchen von acht bis elf Jahren bietet der Verein Wendo Marburg außerdem ein Kurs zur Selbstverteidigung und -behauptung an. Dieses findet am Wochenende des 30. November und 1. Dezember bei der Elisabethschule in Marburg statt, eine Anmeldung ist per E-Mail an info@wendo-marburg.de oder telefonisch unter 06421/889-1609 möglich.

Außerdem macht die Stadt Marburg seit Mitte November auf das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ in den Stadtbussen aufmerksam. Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder derzeit erleben. Unter der Telefonnummer 116 016 und per Online-Beratung finden Betroffene rund um die Uhr Unterstützung. Der Landkreis thematisiert in seinen Bussen das Thema K.O.-Topfen.

Zahlreiche Organisationen unterstützen den Aktionszeitraum, und auch Bürgerinnen und Bürger des Landkreises und der Stadt Marburg können ein Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen setzen, etwa durch orangefarbene Gegenstände im Fenster während des Aktionszeitraums. Dazu kann auch die Vorlage des Handabdruckes als Zeichen für Solidarität mit von Gewalt betroffenen Frauen des Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbüros des Kreises genutzt werden. Die Vorlage kann über folgenden QR-Code direkt heruntergeladen werden:



Weitere Informationen zu den Aktionen im Aktionszeitraum können auf www.marburg-biedenkopf.de/gleichstellung eingesehen werden.

pe/Mia



Das Röntgen-Denkmal im Gießener Theaterpark erinnert an den Entdecker Wilhelm Conrad Röntgen: Am 8. November war der Internationale Tag der Röntgenstrahlen. Foto: RP Gießen

Zufall macht Geschichte

Internationaler Tag der Röntgenstrahlung

Es war ein Zufall, der ihm letztlich den ersten Physik-Nobelpreis einbrachte: Wilhelm Conrad Röntgen entdeckt am 8. November 1895 in seinem Labor nebenbei das Phänomen der nach ihm benannten Strahlen. Seitdem hat die Möglichkeit, Menschen durchleuchten zu können, die Medizinwelt komplett verändert. Der Internationale Tag der Röntgenstrahlung erinnert an diesen Tag und an seinen Namengeber, der 1923 auf dem Alten Friedhof in Gießen beerdigt worden ist. In den fünf mittelhessischen Landkreisen Marburg-Biedenkopf, Gießen, Limburg-Weilburg, Lahn-Dill sowie Vogelsbergkreis werden derzeit rund 3.000 Röntgenanlagen betrieben. Genehmigt und kontrolliert werden sie von einem achtköpfigen Strahlenschutz-Team im Regierungspräsidium Gießen. „Die Spanne reicht hierbei vom klassischen Röntgengerät beim Zahnarzt, Tierarzt oder beim Orthopäden über universitäre Großforschungseinrichtungen bis hin zu industriellen Anwendungen wie Schweißnahtprüfungen zur Qualitätssicherung“, erläutert Dezernatsleiter Jens Gerlach. Die

Aufgabe des RP Gießen ist es, den Strahlenschutz in diesen Bereichen sicherzustellen, damit eine sichere Anwendung für alle beteiligten Personen, von dem bedienenden Personal bis zur Patientin im medizinischen Anwendungsbebereich gewährleistet ist. „Dabei sind wir für die Genehmigungs- und Anzeigefahren zuständig und führen regelmäßige Begehungen direkt in den Betriebsorten durch, um den sicheren Betrieb und die ordnungsgemäße Anwendung der Röntgengeräte sowie alle Aspekte des Strahlenschutzes zu prüfen.“ Dass alle Röntgenanlagen genehmigt und kontrolliert werden, hat einen einfachen Grund: geht ionisierende Strahlung durch Materie, zum Beispiel durch eine Zelle oder einen Organismus, gibt sie Energie ab. Ist diese hoch genug, kann es zu Schädigungen kommen. Was heute zum medizinischen Einmaleins zählt, ließ nach der Entdeckung die Fachwelt Kopf stehen. Blitzschnelle und zuverlässige Diagnosen waren auf einmal möglich. Und das durch puren Zufall: denn eigentlich will der kauzige Professor an diesem 8. November 1895 nur kurz die schillernden

Lichtreflexe eines Experiments mit Kathodenröhren betrachten. Dabei stellt Wilhelm Conrad Röntgen aber fest, wie ein paar Meter weiter ein weiteres Glas leuchtet, das eigentlich zu weit von dem Versuch hätte sein müssen. Er hält ein schwarzes Papier dazwischen. Das Glas strahlt weiter. Er greift zu einem Holzbrett. Die Strahlung ist weiterhin sichtbar. Der Wissenschaftler erkennt die Bedeutung und forscht weiter. Er



Wilhelm Conrad Röntgen im Jahr 1900. Foto: Gemeinfrei

findet heraus, dass die bislang unbekannte Strahlung durch fast alles dringt. Als wohl erstes Röntgenbild eines menschlichen Körperteils gilt die Aufnahme der Hand seiner Frau vom 22. Dezember 1895. Der Rest ist Geschichte. Für meisten Diagnosen werden bis heute bildgebende Verfahren wie Röntgenstrahlen eingesetzt. Ergänzt werden sie durch modernere Techniken, wie die strahlungsarme Computer- oder die strahlenersetzende Kernspintomografie. Außerdem werden Röntgenstrahlen heute auch therapeutisch angewendet. So werden unter ihrer Kontrolle etwa Laserstrahlen gegen Tumore an die richtige Position gebracht. Das erspart umfangreiche Operationen. Auch in der Industrie spielen Röntgenstrahlen eine große Rolle. Die Geräte helfen in der Lebensmittel-Industrie unter anderem dabei, Verunreinigungen zu finden und Befüllungen zu kontrollieren. Allen Reisenden auch bestens bekannt: An Flughäfen wird Gepäck damit durchleuchtet. In Maschinenhallen prüfen sie Werkstoffe auf Risse, Archäologen untersuchen damit ihre Funde, von Gesteinen bis Mumien. Und sogar in Schulen werden Röntgeneinrichtungen in Form von Vollschutzgeräten zu praktischen Versuchen genutzt.

pe/Mia



Schloss und Elisabethkirche erstrahlen. Fotos: Georg Kronenberg

Lichtertanz und lange Einkaufsnacht

Marburg by Night am 29. November

Lichtertanz und lange Einkaufsnacht erwarten die Marburger und die Besucher am 29. November 2024. Dann eröffnet Marburg by Night offiziell die Weihnachtsstadt Marburg, die auch in diesem Jahr viel zu bieten hat. Marburgs Lichterfest „Marburg by Night powered by Stadtwerke Marburg“ ist einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender. Erwartet werden zehntausende Besucherinnen und Besucher, die die beleuchteten Gebäude, Objekte und Plätze in der Innenstadt erkunden. Eröffnet wird das Event am Freitag dem 29. November 2024 um 17.45 Uhr am Steinweg, um 18 Uhr beginnen die Lichtspiele.

Klänge, Farben und ein alles überstrahlendes Schloss

Einmalig ist die Atmosphäre in der Stadt, wenn Beleuchtungen die Innenstadt in ungewohnte Farben und Lichter hüllen. Der Höhepunkt von Marburg by Night – bei dem es sich wie in jedem Jahr um eine audiovisuelle Show handelt – findet am Steinweg statt. Der künstlerische Ansatz zielt darauf ab, den Weg in eine mystische,

fast surreal wirkende Welt zu verwandeln. Um diese Wirkung zu erzielen, wurde der Musiktitel „Metropolisch“ von Schiller gewählt, dessen Synth-Beats eine Klangwelt zum Vertiefen schaffen. Diese Musik gibt dem gesamten Weg eine intensive Grundstimmung,

die das Publikum durch sphärische Melodien und pulsierende Bässe in eine tranceartige Stimmung versetzt. Jeder Schritt auf diesem Weg wird von musikalischer Energie getragen und verstärkt die emotionale Wirkung der Licht- und Soundkulisse.

Die technische Herausforderung bei einer solchen Installation ist, ein realistisches Geländemodell für die Vorproduktion zu erstellen. Dank der Unterstützung der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation konnte die Firma Flashlight auf ei-



Weihnachtsmärkte in buntem Licht.



Lichterglanz verzaubert die Nacht.



Besondere Ausblicke in Marburgs Kirchen.

ne umfassende Datenbank zugreifen, um die geografischen Feinheiten des Standorts präzise abzubilden. Insgesamt sorgen rund 60 Scheinwerfer und mehrere Kilometer Kabel für eine perfekte Inszenierung, die die Umgebung in ein geheimnisvolles Licht taucht. Die Vorbereitungen umfassten zwei Wochen intensiver Planung, in denen fast 1000 sogenannte Licht-Cues programmiert wurden, um die gewünschte Wirkung zu erzielen.

Wer ausgehend von der Elisabethkirche die Stadt erkundet, kann Lichtinstallationen an der Ketzerbach, dem Rathaus, dem Marktplatz, dem Willy-Sage-Platz sowie dem Garten des Gedenkens sehen. Übertagt wird alles vom Landgrafenschloss. Von weithin sichtbar ist es das bunt beleuchtete Symbol für Marburg by Night, das vielen Menschen in Erinnerung bleiben wird. In der Stadt ist zudem ein Steampunk-Walk-Act unterwegs.

Beleuchtete Kirchen

Ein weiterer Fokus liegt auf den Kirchen. Illuminatorisch inszeniert werden die Lutherische Pfarrkirche, die Universitätskirche, St. Peter und Paul sowie die Innenräume und das Portal der Elisabethkirche. Die Kirchen öffnen anlässlich zu Marburg by Night auch ihre Pforten und bieten jeweils ein eigenes Abendprogramm. So erwarten die Besucherinnen und Besucher in der Universitätskirche etwa Orgelmusik, ein Chorkonzert mit N-Joy und der Auftritt des Jazz-Quintettes „Miles Between“. In der kunstvoll inszenierten Lutherischen Pfarrkirche gibt es ebenfalls Konzerte: Ab 18.15 Uhr spielen Jehan Musik aus Syrien, danach folgen

Jurubeba (Musik aus Brasilien), Manesse Hoop (Musik aus aller Welt) und Turbo Sapienova (Musik aus Osteuropa).

Lange Einkaufsnacht und Eröffnung der Weihnachtsmärkte

Begleitet wird Marburg by Night von einer langen Einkaufsnacht. Viele Geschäfte der Innenstadt haben bis 23 Uhr geöffnet. Wer durch Straßen und Gassen der Innenstadt stöbert, hat so die Gelegenheit, die Geschäfte zu erkunden und nach den ersten Geschenken Ausschau zu halten. Und es lässt sich die eine oder andere Besonderheit erleben, denn kleine Highlights und Programmpunkte sind Teil der Entdeckungsfahrt bei Marburg by Night.

Weihnachtsmärkte

An Marburg by Night fällt darüber hinaus wie in jedem Jahr der Startschuss für die Weihnachtsmärkte. Erstmals eröffnen dann der Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche sowie der Adventsmarkt auf dem Marktplatz. Die Besucher können sich auf den Duft von Glühwein, Lebkuchen und viele Leckereien freuen. Auch an den Ständen auf den Weihnachtsmärkten kann man bei einer vielfältigen Auswahl nach Geschenken schauen.

Ökostrom von den Stadtwerken

Das Marburger Stadtmarketing realisiert Marburg by Night in enger Kooperation mit seinen Partnern. So sind es die Beleuchtungsexperten von Flashlight, die die Stadt - wie in jedem Jahr - illuminatorisch inszenieren. Die Stadtwerke liefern als Namenssponsor den Ökostrom für die Veranstaltung. Flashlight hat in den letzten

Jahren zudem erfolgreich darauf hingearbeitet, den Stromverbrauch durch 100-prozentige Verwendung von LED-Beleuchtung um ca. 85 Prozent zu senken.

Eispalast

Am Georg-Gaßmann-Stadion ist der Eispalast aufgebaut - in diesem Jahr wieder auf echtem Eis.

Die Eröffnung findet am Freitag, 29. November statt, Schlittschuhlaufen ist dann bis zum Sonntag, 12. Januar möglich. Tolle Angebote und Aktionen warten auf kleine und große Schlittschuh-Fans, dazu zählt etwa das Anfänger-Coaching, Studis-Night, Eishockey für Kinder und Jugendliche sowie ein Nikolaus-Event.

pe/MiA

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung. Unsere Technik. Ein Erfolg.

www.flashlight.events



Weihnachtsbeleuchtung gehört zur besinnlichen Zeit wie der Christbaum. Foto: Pixabay

Weihnachtsbeleuchtung

Sicherheit ist das A und O

Weihnachten naht. Jetzt beginnt wieder die Hochzeit für Lichterketten, Sterne und Co. Dass die elektronische Beleuchtung, egal ob im Haus oder im Freien, schnell zur Gefahr werden kann, wissen die Experten des Regierungspräsidiums Gießen für den Bereich technischer Verbrau-

cherschutz und Produktsicherheit nur zu gut. Passend zum Thema gibt RP-Mitarbeiter Maximilian Baier daher Tipps, worauf bei einer Neuanschaffung und der Verwendung älterer Modelle aus den Vorjahren zu achten ist. „Generell ist eine moderne LED-Beleuchtung aufgrund der gerin-

geren Spannung sicherer und stromsparender. Außerdem kann sie häufig mit Batterien, Akkus oder auch mit kleinen Solarzellen betrieben werden“, sagt Maximilian Baier, spezialisiert auf Verbraucherschutz beim RP Gießen. Damit es keine bösen Überraschungen gibt, muss beim Kauf immer die Sicherheit im Vordergrund stehen. Verbraucher sollten darauf achten, dass die Lichterkette das erforderliche CE-Zeichen aufweist. Empfehlenswert ist außerdem, dass es mit einem GS-Prüfzeichen gekennzeichnet ist. „Das Zeichen steht für ‚Geprüfte Sicherheit‘ und bedeutet, dass der Hersteller das Produkt freiwillig einer sicherheitstechnischen Kontrolle durch unabhängige Prüfinstitute unterzogen hat“, erklärt er. Weiter rät der Fachmann: „Kaufen Sie keine Lichterketten mit dünner oder brüchiger Isolierung oder erkennbar fehlerhaften Fassungen und Anschlüssen.“ Bei alten und unter Umständen defekten Kabeln und Lampenfassungen gilt: grundsätzlich ausrangieren. Erhöhte Vorsicht ist ausdrücklich beim Kauf von Produkten im Billigpreissegment, insbesondere aus fernöstlichen Ländern, oder bei nicht seriös erscheinenden Verkäufern vor allem im Onlinehandel geboten. „Geachtet werden sollte auf Angaben zu Strom, Spannung und Leistung. Ist die Verpackung unzureichend und die Aufschrift unleserlich: Sehen Sie besser vom Kauf ab.“

Ab und zu fallen den Verbraucherschützern Produkte in die Hände, die zwar ein GS- und ein CE-Zeichen tragen. Aber: „Beide werden häufig gefälscht, und noch dazu

dilettantisch“, ergänzt Maximilian Baier. Im Produktsicherheitsgesetz sind nicht nur die Form der Schrift und die Dicke der Umrandung bestimmt, sondern auch, wo das Logo der Prüfstelle anzubringen ist.

Bei Produkten, die im Freien genutzt werden, gibt es ebenfalls besondere Dinge zu beachten. Sie müssen samt Trafo speziell für den Außenbereich geeignet und damit spritzwassergeschützt sein. Das steht in der Regel auf der Packung, aber auf jeden Fall in der Bedienungsanleitung, erläutert Maximilian Baier.

Sollen Lichterketten und Co. an das Stromnetz angeschlossen werden, rät der Experte generell, auf Produkte mit Trafo zurückzugreifen. Denn dieser sorgt dafür, dass die lebensgefährliche Steckdosenspannung auf eine niedrigere, ungefährliche Spannung reduziert wird. 100-prozentige Sicherheit gibt es selbst hier aber nicht. „Selbstverständlich kann sich ein defekter Trafo soweit erhitzen, dass er anfängt zu brennen oder aber nahestehende Gegenstände in Brand setzt“, sagt Maximilian Baier. Auch deshalb rät er, Lichterketten immer in ausreichendem Abstand zu brennbaren Materialien wie Papier oder Stoff anzubringen.

Wer - zumindest in Bezug auf die Weihnachtsbeleuchtung - gerade über Nacht auf Nummer Sicher gehen will, sollte die Stecker ziehen. „Allerdings gibt es noch genug andere Geräte, die über Nacht am Netz bleiben“, gibt der RP-Experte zu bedenken. „Umso wichtiger ist es daher, ganz unabhängig von der Weihnachtsbeleuchtung, dass in jeder Wohnung und jedem Haus ausreichend Rauchmelder vorhanden sind, die im Ernstfall rechtzeitig Alarm schlagen und Leben retten.“

pe



Marburger Weihnachtsmarkt

rund um die Elisabethkirche
vom 29.11. bis 23.12.2024

Täglich geöffnet!

Montag bis Samstag: 11–20 Uhr
Sonntag: 12–20 Uhr

Organisation: Uwe van Elkan, Gisselberger Straße 69,
35037 Marburg, Tel.: 0171-4531196



Seit
45
Jahren

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Trust me“ – Fotografien von Claudia Grünig. (bis 7.12.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13 Uhr
„Farbe ins Leben“ – Ausdrucksmalerei aus dem Atelier Sabine Reuter-Lange. (bis 10.1.25)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 7-24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2025)

• Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35
Nach Vereinb.: jens.schneider@ekkw.de
„Marburg in Bewegung“ – Fotografien von Georg Kronenberg. (bis 28.2.25)

• Galerie Haspelstraße 1

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
Waltraud Mechsner-Spangenberg: „Neues aus dem Atelier“. (bis 6.12.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47-49
Jeden 1. Sa. im Monat 11-15 Uhr sowie auf telefonische Anfrage (0176-61731093).
„Siedlungsstücke“ – Arbeiten des „Duos Rath/JPG“. (bis Januar 2025)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
Reisefotografie von Lutz Müller. (bis 11.3.25).

• Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf
Geöffnet nach tel. Vereinbarung: 0172/1365286 oder 06461/95510
„Any Colour You Like“ – Objektbilder von Volker Schönhals. (bis 23.12.)

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15-17 Uhr
„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.25)

• Herder-Institut

Gisonenweg 5-7
Mo-Do 8-16, Fr 8-15 Uhr
„Die polnisch-russische Grenze in Ostpreußen“ – Eine Ausstellung von Dawid Smolorz mit Fotografien von Thomas Voßbeck. (bis 28.2.25)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Die Lahn als Schifffahrtsweg“ – Wanderausstellung des Hessischen Wirtschaftsarchivs. (bis 31.1.25)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöriteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kreisvolkshochschule Lich

Kreuzweg 33, 35423 Lich
Werktags ab 9 Uhr und während der Kurszeiten der Volkshochschule
„LichtWege“ – Mehr als 100 Kunstwerke belarussischer Künstler*innen. (bis 15.12.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biegenstraße 13
Di-Fr 10-14 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (06421-13898)

„De-Colonize-it! – Soziale Arbeit auf den Spuren des (Post-)Kolonialismus“ – Ein studentisches Projekt im Studiengang „Soziale Arbeit“ 2023-2024 der Hochschule Rhein-Main. (bis 16.12.)

• Kulturhaus Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
Stadtgalerie: Christian Sämann – Eine Retrospektive.

Stadtbibliothek (1. OG): „Begegnungen in Nepal“ – Fotografien von Johannes Kaiser. Vernissage & Kurzvortrag: 22.11., 18.30 Uhr.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88“ – Fotografien von Pia Tana Gättinger, Björn Drott und Horst Wagenknecht. (bis April 2025)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Mo, Mi-So 11-17 Uhr
„Sehen. Vergleichen. Lernen. Die Graphische Sammlung des Kunstmuseums in Marburg“. (bis 2.2.25)

• Kunstvittrinen am Rudolphsplatz

Rudolphsplatz-Passage
Tägl. rund um die Uhr
Gina Bolle: „Gardenstück“.

• Landgrafenschloss Marburg

Kleiner Rittersaal
Di-So 10-18 Uhr
„Trionfo“ – Rauminstallation von Martin Schmidl.

• Landratsamt Marburg

Foyer, Im Lichtenholz 60
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ – Wanderausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung. (bis 13.12.)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18

„70 Jahre Leica M“ – ikonische Bilder und historische Leica-M-Modelle.

• Lottehof Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr
„Werther.Welten“ – 250 Jahre internationale Wirkung von Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werther“. (bis 26.1.25)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Familiengeschichten aus romantischen und anderen Zeiten – Cartoons, Gedichte und Geschichten von Sabine Euler“. (bis 26.1.25)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Pas tan de dem deux“ – Gruppenausstellung von 12 Künstler*innen. (bis 4.12.)

• Mathematikum Gießen

Liebigstraße 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa/So + feiertags 10-18 Uhr, in den Schulferien tägl. 10-18 Uhr
„BOSC – 100 Jahre Jean Bosc“ – Arbeiten des renommierten französischen Karikaturisten. (bis 12.1.25)

• Mineralogisches Museum

Waldecker Saal im Landgrafenschloss
Zu den Öffnungszeiten des Schlosses.
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis Juli 2026)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Gesichter“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunity Marburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Experiment: Landschaft“ – Arbeiten von Marius Rosinski. (bis 31.1.25)

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14
Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de
„Stopover“ – eine Werkauswahl mit Malerei, Skulpturen, Fotografien, Installationen u.v.m. (bis 28.2.25)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
„Ausbildung SWMR 2024“ – Fotos von Georg Kronenberg und dem Stadtwerke Marburg Instagram-Team.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Naturraum Region Marburg“ – Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
Mo/Mi-Sa. 13-19, So + feiertags 11-19 Uhr
„IMAGes of my soul“ – Arbeiten von Ursula Haase. (bis 11.12.)

• Universitätsklinikum, Standort Gießen

Klinikstraße 33, 35392 Gießen
Ebene 0, Kapellengang: „light, light“ – Arbeiten von Katja Eminus. (bis März 2025)

• Universitätsklinikum, Standort Marburg

Baldingerstraße (Lahnberge)
Eingangshalle Ebene -1: „Kopf an Kopf“ – Arbeiten von Katharina Arendt, Christine Jantzen, Manfred Kempe, Lu Kimpel, Iris Kramer, Lies Kruschwitz, Dieter Schneider und Gerda Waha. (bis 17.1.25)

• vhs Marburg

Deutschhausstraße 38
Zu den Öffnungszeiten der vhs
„La pista“ – Fotografien von Caterina Binetti und Max Julian Raulff. (bis 28.11.)

• VielRAUM

Augustinergrasse 4
Mo/Di 10-18, Mi-Fr 10.30-16, Sa 10-18 Uhr
„Schönheit im Alltäglichen“ – Malerei von Eshan Sharif Far.

• VielRAUM

Barfüßerstraße 26
Mo/Do 13-18, Fr „FLINTA* only“ ab 16 Uhr, Sa 10-18 Uhr
Der VielRAUM wird zum „Kraftladen“, einem lebendigen Ort des kreativen Austauschs und Empowerments. (bis 30.11.)





„Und wir hatten doch schon Gelassenheit geübt“ ab Fr im TNT. Foto: Georg Kronenberg



Vollplaybacktheater am Mo in der Kongresshalle Gießen. Foto: Norman Tebel

Kultur

22.11. - 28.11. *to go*

BÜHNE

Rolf Michenfelder

„Und wir hatten doch schon Gelassenheit geübt“

Theaterduo

Premiere Fr 22.11. 20 Uhr, TNT

Da sind zwei Männer und ihre seltsamen Kostüme: eigentlich wollen sie erreichen, dass die Leute vergessen können wie Seufzen geht. Nicht nur. Aber auch. Vielleicht sollten sie einfach mit etwas Lustigem anfangen. Wenn das nämlich funktioniert, ... sagt der eine. Aber einen Witz über Deutschland will er dann doch lieber nicht erzählen. Zwei Männer, die die Frage umtreibt, wo es hingehen wird mit diesem Deutschland.

Zwei Männer, die zwar nicht immer auf verlorenem Posten sind, dafür aber oft zwischen allen Stühlen. Zwei Männer und ihre

Versuche, sich irgendwie zurecht zu finden.

Rolf Michenfelder nähert sich auf künstlerische Weise den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen, in denen er fragt, wo es hingehen wird mit Deutschland und ob und wo es sie noch gibt, die Träume von einer gerechten, solidarisches, freien Gesellschaft. Es spielen Rolf Michenfelder und Nisse Kreysing.

Ingrid Michel

„Norwegens einzigartige Natur“

Multivisionsshow

Sa 23.11. 19 Uhr VHS-Marburg, Biegenstraße 38

Eintauchen in die faszinierende Welt von Norwegens einzigartiger Natur und verzaubern lassen von außergewöhnlichen Fotos der malerischen Landschaft, beeindruckenden Tieraufnahmen und der Mitternachts-sonne: Stimmungs- volle Bildsequenzen, untermalt von ergreifender Musik, nehmen die Zuschauer mit auf eine visuelle Reise in den hohen Norden. Die Naturfotografin Ingrid Michel berichtet von ihren persönlichen Erlebnissen und der faszinierenden Tierwelt, die sie auf ihrer Reise entdeckt hat.

„Riverdance“

Tanzshow

Sa 23.11. 20 Uhr, Buderus-Arena Wetzlar

Seit einem Vierteljahrhundert setzt die Show weltweit Maßstäbe für Stepptanz. Riverdance erzählt bewegend vom facettenreichen Schicksal des irischen Volkes: von Auswanderung, Abschied, Aufbruch und Heimkehr, zeigt auch das Zusammenspiel und das Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen. Mit vollendeter Körperbeherrschung und in einem rasanten Tempo präsentieren die Tänzer eine spektakuläre Performance aus irischer Passion und internationalen Tanzstilen wie Flamenco, Breakdance und russi-

scher Folklore. Die live gespielte traditionelle Musik ist geprägt von Tiefe, Sehnsucht, aber auch Hoffnung und Zuversicht.

Florian Schroeder

„Schluss jetzt!“

Der satirische Jahresrückblick“

Kabarett

Sa 23. und So 24.11. jeweils 20 Uhr, Waggonhalle

Da soll es zum Jahresende ruhig und besinnlich werden, mal wieder gemütlich mit der Familie feiern und das Gute sehen, ein positiver Jahresabschluss bei Kersenschein, ach wäre das mal wieder schön. Und zack, erwisch es uns mit voller Härte. Das Böse ist wieder da und breitet sich aus. Von hinten angeschlichen, damit wir nicht vergessen, dass Krieg ist. Und hierzulande fragt man sich: Sind denn alle wahnsinnig geworden? Unsere Regierung hat Halbzeit, alte Kohlekraftwerke werden wieder angeworfen, neue Parteien werden gegründet - was spielen wir hier? Völkerball oder verkehrte Welt? Da muss man sich zusammennehmen, um den Humor nicht zu verlieren. Schroeder hilft und pfeift ab: „Schluss jetzt!“ - der einzig richtige Jahresrückblick. Er analysiert, kommentiert und parodiert. Von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. Zwölf Monate in zwei Stunden - schnell, lustig, böse und keine Sekunde langweilig.

Vollplaybacktheater

„John“

VPT interpretiert John Sinclair

Mo 25.11. 20 Uhr, Kongresshalle Gießen

Geisterjäger John Sinclair, Oberinspektor einer Spezialabteilung bei Scotland Yard, ist dazu berufen, das Böse überall zu bekämpfen, wo es ihm begegnet. Er darf nicht resignieren, sonst würde die Hölle triumphieren. Die Romanhefte über den „Sohn des Lichts“ begeistern seit 50 Jahren, nicht

minder erfolgreich ist auch die mehr als 160 Folgen zählende Hörspielreihe über den Geisterjäger, die in actiongeladener Inszenierung und absolut kinotauglichem Soundgewand daherkommt - wie geschaffen für die Audiocolagen-Tüftler vom VPT.

MUSIK

Wiñay & Freunde

Noche Latinoamericana

Fr 22.11. 19.30 Uhr, Knubbel

Die Marburger Band Wiñay feiert 12-jähriges Bühnenjubiläum. Für Ihr Jubiläum holt die Band weitere Acts auf die Bühne: Negron Manani, Faro Libertad, Tanzgruppe Pachacusi und Edu y su son, also ein geballtes Programm lateinamerikanischer Livemusik. Nach den Konzerten geht es auf den Dancefloor zu Salsa, Merengue, Bachata und Cumbia für alle Tanzwilligen - Eine lange Noche Latinoamericana steht zu erwarten ...

Ein Reich im Keller mit Warnke:

„Songs of the Moon“

Fr 22.11. 20 Uhr, Waggonhalle

Die Sängerin Ulla Keller und der Gitarrist Frank Warnke haben sich überlegt wie es wäre, mal den Mond anzusteuern? Da mit mehreren Leuten zu reisen einfacher ist, wurde der Perkussionist Markus Reich mit auf die Reise genommen. Herausgekommen ist ein wunderschöner und manchmal auch etwas verrückter Genre Mix aus Improvisation, Klassik, Chanson, Pop und Jazz. Die drei Musiker erzeugen durch den Einsatz verschiedener Saiten- und Perkussionsinstrumente ein Klangspektrum, das man so selten hört. Auch die Kompositionswahl ist außergewöhnlich und reicht von Beethovens Sonate No. 14 - Mondscheinsonate -, Mike Oldfields Moonlight Shadow, und Brecht/Weills Moon of Alabama hin zu Au Claire de la Lune.

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN

?

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Florian Schroeder an Sa und So in der Waggonhalle. Foto: Frank Eidel

**Kammeroper Marburg
„Die Speed-Dating-Oper“
Fr 22.11. 21 Uhr, Q**

Lebendig, exzentrisch und laut – das sind die Sopranistin Judika Tschammer und der Bariton Bastian Röstel. Seit ihrem Studium des klassischen Gesangs arbeiten die Sängerin und der Sänger als Ensemble zusammen, was in ihrer unnachahmlichen Art des Zusammenspiels deutlich wird. Ihre Spezialität: Die Selbstinszenierung des klassischen Vokalrepertoires als eigenständiges Bühnenstück, gespickt mit ungewohnten Brüchen durch Genrewechsel. Die Story: Zwei Fremde treffen sich im Park. Beide haben soeben eine Beziehung beendet und finden in der Anonymität ihres kurzen Small-Talks Trost. Eine wilde Fahrt der Gefühle beginnt, die keinen Halt vor Genrewechsel macht. Am Klavier Dagmar Steff.

**Kantorei und Jugendchor der Elisabethkirche, Main-Barock-Orchester
Werke von Fauré, Bruckner und Janáček
Sa 23.11. 18 Uhr, Elisabethkirche**

Gabriel Fauré feiert in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag und Anton Bruckner ist vor 100 Jahren gestorben – die Kantorei und der Jugendchor der Elisabethkirche haben die Requiens der berühmten Jubilare im Programm, diese beiden Werke umrahmen „Otčenáš“, das „Vaterunser“ von Leoš Janáček. Solisten sind Henrike Nonnenmann-Heckner (Sopran), Kerstin Söllig (Alt), Hubert Schmid (Tenor) und Konstantin Paganetti (Bass). Die Leitung hat Nils Kuppe.

Nomadenpuls

Weltmusik

Sa 23.11. 21 Uhr, Q

„Mit seidenen Koffern ziehen wir in die Welt“ beschreibt die Liedzeile ein Lebensgefühl der Band: Nomadenpuls. Immer wieder inspiriert vom Reisen und dem Sammeln neuer Klänge, teilt die Band ihre

Leidenschaft für Weltmusik. Aus ganz verschiedenen Welten setzt sich Nomadenpuls zusammen. Das Repertoire umfasst Romalieder und osteuropäischer Folklore, zudem auch jiddische Texte und orientalisch-akzent. Die quirlige Lebendigkeit der Lieder, aber auch die Melancholie geben der Band die Möglichkeit, eine Bandbreite von Gefühlen auszudrücken.

Pirai Vaca

Stargitarrist aus Bolivien

Mi 27.11. 20 Uhr, Waggonhalle

Pirai Vaca ist auf nationaler und internationaler Ebene einer der anerkanntesten bolivianischen Künstler. Durch sein Charisma auf der Bühne, seine Technik und den festen Glauben an die spirituelle und erneuernde Wirkung der Musik zieht er als einer der am meisten bewunderten lateinamerikanischen Gitarristen die Aufmerksamkeit auf sich. In seiner Heimat wird er als „Gitarrengott“ verehrt, und die Rheinzeitung kommentierte: „Ohne Furcht zu übertreiben können wir sagen, dass wir mit Pirai Vaca einen der hervorragendsten Gitarristen der Welt zu Gast hatten.“

The Gardener And The Tree

„Silver Lining“-Tour

Folk Pop

Do 28.11. 20.30 Uhr, KFZ

The Gardener & The Tree sorgen auf ihren Shows für ein Miteinander – das Publikum wird Teil der Musik, gibt sich dem Rhythmus der Trommeln hin, tanzt zum Folk-Pop und schwelgt in der süßen Melancholie der autobiografischen Balladen mit der Band.

Gramm Art Project

„Der Mann mit der Kamera“

Stummfilm, Dsiga Wertow,

UDSSR, 1929

Do 28.11. 20.30 Uhr, Cavete

Ein wegweisendes Experiment und eines der erstaunlichsten Filmdokumente seiner Zeit: Dsiga



The Gardener And The Tree am Do im KFZ. Foto: Leistungsfotografie

Wertow dokumentiert den Tagesablauf einer großen sowjetischen Stadt, montiert aus Moskau, Kiew und Odessa. Er verzichtet auf narrative und inszenierend-gestaltende Elemente und setzt allein auf die Wirkung der Montage. Filme sollten nach Wertows Überzeugung generell und ausnahmslos das „Leben so zeigen, wie es ist“; jede Art von Inszenierung war ihm Verfälschung und Unterschätzung des Publikums.

Dieser Klassiker des Stummfilms wird musikalisch live durch das

Gramm Art Project mit Julian Gramm (Gitarre) und Thomas Burger (Kontrabass) untermalt und jazzig-modern in Szene gesetzt. Mit seinen avantgardistischen Stummfilm-Inszenierungen sind die Musiker seit 2017 bundesweit und im angrenzenden Ausland unterwegs und beeindrucken das Publikum auch einhundert Jahre nach der Blütezeit dieses Genres mit eigens komponierter Musik in Verbindung mit genretypischer freier Improvisation.

pe/MiA



„Riverdance“ am Sa in der Buderus-Arena Wetzlar. Foto: Riverdance



Gramm Art Project am Do in der Cavete. Foto: Gramm Art Project



NEU: Weihnachten der Tiere
ab 6 J., Fr - So 14.45

NEU: Konklave
ab 6 J., Do + Mo - Mi 17.00 + 20.15,
Fr - So 16.45 + 20.15

NEU: Spiders - Ihr Biss ist der Tod
ab 16 J., Do + So - Mi 20.15, Fr + Sa 20.15
+ 23.00

Gladiator II
ab 16 J., Do + Mo - Mi 17.00 + 20.00,
Fr 17.00, 20.00 + 22.30, Sa 14.00, 17.00,
20.00 + 22.30 So 14.00, 17.00 + 20.00
OV: So 11.30 + 20.15

Niko - Reise zu den Polarlichtern
ab 0 J., Do + Mo - Mi 17.15, Fr 14.45 + 17.15,
Sa 14.45, So 11.45, 14.45 + 17.15

Alter weißer Mann
ab 6 J., tägl. 17.30 + 19.45

Anora
ab 16 J., Mo 19.45 OV: So 19.30

Terrifier 3
ab 18 J., Do + Mo + Di 20.30, Fr 20.30
+ 23.00, Sa 23.00

Venom: The Last Dance
ab 12 J., 2D: tägl. 17.15 + 20.30*(*So 17.15)

Woodwalkers
ab 6 J., Do + Di + Mi 17.45, Fr 15.00
+ 17.45, Sa 15.00, So 11.30, 14.45 + 18.30

Hagen - Im Tal der Nibelungen
ab 12 J. Do, Fr + Mi 19.30

Smile 2 - Siehst Du es auch?
ab 18 J. Fr + Sa 22.45, So 20.45

Alles für die Katz - Neun Leben sind nicht genug
ab 0 J. Fr 15.15, So 16.30

Der wilde Roboter
ab 6 J., 2D: Fr - So 15.00

Die Schule der magischen Tiere 3
ab 0 J., Do + Mo - Mi 17.30, Fr + Sa 14.30
+ 17.30, So 11.45, 14.30 + 17.30

Alles steht Kopf 2
ab 0 J., So 11.45

SPECIALS

Herr der Ringe Ext. Trilogie
ab 16 J. Sa 12.00

Anime Night 2024: Solo Leveling - ReAwakening
OmU: Di 20.00

Der Vierer
Emotions-Preview + OP-Vorpremiere
ab 12 J., Mi 20.00

Wüstenblume
ab 12 J., So 14.00

Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino
ab 0 J., So 11.30

Rubble & Crew: Das große Kinoabenteuer
ab 0 J., Sa 13.30, So 11.30 + 13.15

Sneak Preview
Di 22.30 OV: Di 22.45



NEU: Shambala
ab 12 J., Do, Fr, Mo + Di 17.00, Sa 14.30, Mi 19.45

Neuigkeiten aus Lapland
ab 12 J., Do + Fr 20.00

Frohes Fest - Weihnachten retten wir die Welt
ab 0 J., Do - Sa 17.45, Di 17.00

No Other Land
ab 16 J., OmU: Di + Mi 20.30

Die Witwe Clicquot
ab 12 J., Do, Fr + Mo 17.15, Sa 15.15

Marianengraben
ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30, Di 17.15, Mi 19.30

Weisheit des Glücks
OmU: Sa + Mo 17.15, So 16.45

Riefenstahl
ab 12 J., Sa, So, Di + Mi 17.30

Der Buchspazierer
ab 6 J., Do, Fr, Sa, Mo + Di 20.15, So 17.15,
Mi 17.15 + 20.15

Münter & Kadinsky
ab 12 J., Sa + So 17.00, Di 19.45, Mi 17.45

Die Fotografin
ab 12 J., Fr, Sa + Mo 20.00

The Apprentice - The Donald Trump Story
CineArt - Die Filmkunstreihe
ab 12 J., Sa 20.00, OmU: So 20.15

Weihnachten in der Schustergasse
ab 6 J., So 14.30

The Substance
ab 16 J., OmU: So 20.00

SPECIALS

Shorts Attack 2024: Helden des Alltags
Mo 20.00

Cranko
ab 12 J., So 14.30

Tandem - In welcher Sprache träumst du?
ab 12 J., franz. OmU: Fr 17.30

Close to You
QueerFilmReihe
Do 20.15

Josef. Das Herz eines Vaters
ab 6 J., So 14.45

Mein Totemtier und ich
Filmhits für KinoKids
ab 6 J., Fr + Sa 14.45

CINEMA ITALIA! (ITL. OMU)

Come pecore in mezzo ai lupi - Schaf unter Wölfen
Fr 19.30

Dieci minuti - Zehn Minuten
Sa 19.30

Guillette degli spirit - Julia und die Geister
Do 19.30

Primadonna - Das Mädchen von morgen
So 19.30

Romeo è Guillette - Romeo ist Julia
Do 19.30

Volare - Fliegen
Mo 19.30



Foto: Neue Visionen

Grenzverletzung

„Neuigkeiten aus Lapland“ von Miia Tervo

Im finnischen Lappland, 1984. Die alleinerziehende Mutter Niina demoliert aus Versehen das Panoramafenster der „Lappland News“. Der Chef des harmonieliebenden Käseblättchens lässt sich von ihr überreden, den Schaden mit selbstgeschriebenen Artikeln wieder auszugleichen - heitere Themen vorausgesetzt. Niina aber glaubt, an einer großen Story dran zu sein. Hat wirklich niemand außer ihr den ohrenbetäubenden Knall gehört? Als finnische Verteidigungskräfte in dem Dörfchen anrücken, verdichten sich die Hinweise, dass im Eis eine sowjetische Rakete abgestürzt ist. Die lethargischen Lappländer wollen von atomarer Angst aber nichts wissen. Doch Niina verwickelt sich in eine absurde Investigativ-Recherche, auf der die Wahrheit immer nur eine Raketenlänge entfernt ist. Mit einer ganzen Armada irrwitziger Figuren und einer wundervoll unerschrockenen Protagonistin erzählt „Neuigkeiten aus Lappland“ von der so berührenden wie urkomischen Reise einer Frau zu sich selbst. Eine schräge finnische Komödie, die die 1980er Jahre in ihrer ganzen Schönheit wieder auferstehen lässt.

„Was tue ich, wenn jemand meine Grenzen verletzt? Lache ich und tue so, als wäre es nichts? Mache ich einen Witz daraus und weine trotzdem am Abend? Oder nehme ich es ernster - aber natürlich nicht zu ernst und übertrieben. Kontrolliere ich meine Emotionen selbst oder lasse ich mich abwerten, weil ich mich aufgrund der schlimmen Dinge, die ich erlebt habe, unwürdig fühle?“, skizziert Regisseurin Miia Tervo den Grundtenor ihres düsteren Komödiendramas, das von realen Ereignissen aus dem Jahr 1984 inspiriert ist.

Der Film betrachtet die Grenzen sowohl aus der Perspektive des

Staates als auch des kleinen Mannes. „Da ich aus einem kleinen Dorf in Lappland stamme, bin ich von der absurden Melancholie des Nordens tief bewegt. Für mich bedeutet das zum Beispiel, dass, wenn ein Nachbarland eine Rakete auf unser Land abfeuert, die Regierung völlig verstummt und die Einheimischen anfangen, Krapfen in Form einer Rakete zu backen.“ In der Grenzthematik stecke viel Dramatik, aber auch Komik. Jahrzehntlang spielte Finnland gegenüber seinem östlichen Nachbarn die unterwürfige und lächelnde Rolle der geschundenen Ehefrau: „Es war besser, zu gefallen, als das Ziel eines weiteren Attentats zu werden.“

In ihren Filmen behandelt Miia Tervo schwierige Themen mit den Mitteln der Tragikomödie. „Ich finde, dass sanftes Lachen oft sehr heilsam sein kann und hilft, sich schmerzhaften Wahrheiten zu stellen. Können wir es also wagen, sogar über die Stagnation des Finnischen zu lachen? Oder ist es auch für uns grenzenlose Menschen möglich, auf einer persönlichen Ebene an Mut zu wachsen, so dass wir es wagen, unsere eigene Grenzpolitik mit Entschlossenheit zu verfolgen?“

Darum geht es in „Neuigkeiten aus Lappland“: Niina stellt sich mutig der Wahrheit und lernt, Nein zu sagen. Sie lernt, sich selbst zu schätzen und erfährt, dass sie ihre eigenen Grenzen haben kann. „Sich der Realität zu stellen ist letztlich einfacher, als immer nur zu leugnen und wegzulaufen.“

pe/MiA



Läuft im Capitol

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes) ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kapelle schließen, entbrennt ein Spiel um die Macht. Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfesten seines Glaubens erschüttern könnte. All das, während Millionen von Menschen darauf warten, dass weißer Rauch dem Schornstein der Kapelle entsteigt ...

Seine Verfilmung von „Im Westen nichts Neues“ wurde mit vier Oscars ausgezeichnet. Nun hat Regisseur Edward Berger mit „Konklave“ erneut eine Buchvorlage verfilmt: Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller, hat der Oscar-nominierte Regisseur einen bildgewaltigen und atmosphärisch dichten Thriller inszeniert, der sich einem der ältesten und geheimnisumwobenen Rituale widmet. Der Film beruht auf dem Thriller von Bestsellerautor Robert Harris aus dem Jahr 2016 und entführt den Zuschauer in eine Welt, die nur wenige Menschen je miterleben. „Die Methode der



Foto: Leonie

Grundmauern

„Konklave“ von Edward Berger

Ernennung des Papstes gehört zu den am besten gehüteten Geheimnissen der Welt“, erklärt Berger. „Ich war gespannt darauf, hinter verschlossene Türen zu blicken und die Details ans Licht zu bringen. Nicht alles kann man abschließend ergründen, aber durch unsere Recherche konnten wir einige Fakten ermitteln. Wir hatten das Gefühl, der Wahrheit so nahe gekommen zu sein, wie noch nie jemand zuvor.“

Der Film folgt Kardinal Lawrence, dem Dekan des Kardinalskollegiums, bei der Wahrnehmung seiner traditionellen Aufgabe, das Konklave zu leiten. Inmitten politischer Intrigen, von denen die Zukunft der katholischen Kirche abhängt, stößt Lawrence auf ein Geheimnis, dessen Lüftung die traditionelle Institution fundamental in Frage stellt. Zeitgleich durchlebt Lawrence eine tiefe Glaubenskrise. „Dies hat

nichts mit der Wahl des neuen Papstes zu tun“, betont Berger, „aber es verkompliziert die Situation für ihn. Lawrence ist nicht mehr davon überzeugt, der Richtige für das Amt des Kardinals zu sein. Er bittet darum, Rom verlassen und in ein Kloster gehen zu dürfen, um seinen Glauben wiederzufinden, doch der Papst lehnt seine Bitte ab. Lawrence wird von Zweifeln geplagt, die er immer wieder überwinden muss. Das hat mich am meisten fasziniert.“

pe/MiA



Läuft im Cineplex

Sinnsuche

„Shambala“ von Min Bahadur Bham

Die schwangere Pema lebt mit ihren drei Ehemännern in der höchstgelegenen Siedlung der Welt im nepalesischen Himalaya. Es ist einer der letzten Orte, an dem es noch die alte Tradition der Polyandrie gibt. Als ihr erster Ehemann Tashi auf der Handelsroute nach Lhasa verschwindet und das Gerücht umgeht, Pemas Kind wäre von einem fremden Mann, scheint das junge Glück in Gefahr. Zusammen mit ihrem zweiten Ehemann, dem Mönch Karma, begibt sich Pema in die unbarmherzige Wildnis auf die Suche nach ihrem geliebten Tashi. Ihre Reise führt zu einer spirituellen Selbstfindung und Befreiung, an deren Ziel Pemas wahre Bestimmung wartet: Shambala, das alte Königreich, in dem der Legende nach Mensch und Natur im Einklang mit dem Geist sind.

„Shambala“ ist der erste nepalesische Film, der im Wettbewerb der Berlinale lief. Regisseur Min

Bahadur Bham vermischt darin gekonnt Tradition und Moderne und bringt eine unbekannte Kultur sowie die beeindruckende Himalaya-Landschaft auf die Leinwand. Zugleich zeigt er mit Pema eine unverwechselbare, starke und moderne weibliche Hauptfigur.

„Durch meine vorherigen Filmprojekte habe ich gelernt, mich sicher in der Filmindustrie zu bewegen. Mit den dadurch erworbenen Fähigkeiten, konnte ich mich bei Shambala voll und ganz darauf konzentrieren, diese vielschichtige Geschichte fürs Kino zu erzählen“, erläutert der Regisseur. „Ich besitze außerdem durch meine Erfahrungen ein gutes Verständnis für die Kraft der Stille und ein feines Gespür für emotionale Nuancen. Nur mit diesem Rüstzeug

konnte ich die Reise der Protagonistin so beschreiben, wie ich sie im Kopf hatte.“

Dabei sei es nicht nur um technisches Können gegangen. Seine vorherigen Filme hätten ihn darauf vorbereitet, sich intensiver mit den in der nepalesischen Kultur verwurzelten Narrativen und der sozialen Komplexität des Landes zu beschäftigen. „Beim Dreh seiner ersten beiden Filme kam ich in Kontakt mit dieser Bevölkerungsgruppe, habe ihre Seele, ihre Resilienz gespürt. Dadurch wurde der Grundstein für mein aktuelles Projekt gelegt. Ich wollte die in meinen früheren Filmen angeschnittenen Themen tiefergehend erforschen. Mit Shambala verfolge ich außerdem das Ziel, nicht nur ein lokales Publikum zu begeistern, sondern auch eine globale Zuschauerschaft zu erreichen. Hierzu bediene ich mich einer universellen Sprache, die aus den Fäden unserer gemeinsamen Menschlichkeit gewebt ist“, so der Regisseur.

pe/MiA



Foto: MFA



Läuft im Capitol



Klima-Mitmach-Tag (Foto: Climate Hub)
Für eine klimaneutrale Stadt
Fr 16.00 Uhr, Martin-Luther-Schule



Kammeroper Marburg (Foto: Henrik Isenberg)
Mit einem Auszug aus „Die Speed-Dating-Oper“
Fr 21.00 Uhr, Q

FREITAG

22. NOVEMBER

KONZERTE

GIESSEN

„Heimweh nach dem Paradies“
Konzertlesung & Hommage an den Dichter und Politiker Ernesto Cardenal.
⊗19.30 Petruskirche, Wartweg 9

GRÜNBERG

Vitality Baran Quartett
... plays Petruccianni and more.
⊗20.00 Gallushalle, Grünerberger Stube, Gießener Str. 45

MARBURG

Team Tinnitus
Emo und Screamo mit Older Friends, Soastaphrenas, I Saw Daylight und Porträt.
⊗19.30 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Ein Reich im Keller mit Warnke: „Songs of the Moon“
Mit Ulla Keller, Frank Warnke und Markus Reich.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Kammeroper Marburg
Mit einem Auszug aus „Die Speed-Dating-Oper“.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

GIESSEN

Much Ado about Nothing
A Play by William Shakespeare, presented by the Keller Theatre.
⊗19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

Die Orestie
Nachdichtung und szenische Bearbeitung von Walter Jens.
⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Unser Bestes Stück
Theater von Hugo Rendler.
⊗20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Und wir hatten doch schon Gelassenheit geübt
Von Rolf Michenfelder und Nisse Kreysing.
⊗20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Das Kind in mir will achtsam morden
Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Dusse.
⊗20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

WETTER

Faust - Doppelt oder nichts
Gethes Faust als Jugendstück vom Autorenkollektiv „Mephis Crew“.
⊗19.00 Stadthalle Wetter, Schulstraße 27

LESUNGEN

WETZLAR

Klára Vlasáková: „Tela“
Die Körper alter Frauen existieren in Wirklichkeit gar nicht - es gibt eine

Altersgrenze, zeitlich nicht genau definiert, dennoch feststehend, nach deren Überschreiten diese Körper nicht mehr sichtbar sind ...
⊗19.00 Stadtbibliothek, Bahnhofstr. 6

VERNISSAGEN

WETZLAR

„Begegnungen in Nepal“
Vernissage und Kurzvortrag des Fotokünstlers Johannes Kaiser.
⊗18.30 Stadtbibliothek, Bahnhofstr. 6

PARTIES/DISCO

GIESSEN

Ball der Technischen Hochschule Mittelhessen
Mit Livemusik von der Transatlantic Band.
Karten: go.thm.de/thm-ball.
⊗18.30 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

LOLLAR

1. Licher Alpenrausch Gießen
Gaudinacht mit Mia Julia, Mountain Crew & DJ Balineiro.
⊗19.00 Licher Festhalle, Auweg/Ecke Sandweg

MARBURG

Hot Latin Night
Mit 3 Live-Bands, Performances, Tanzparty & DJ.
⊗20.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachtwächtertour

Tickets: www.marburg-tourismus.de.
⊗20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

LICH

Come together & sing
Gemeinsames Singen.
⊗17.00 Kulturzentrum Bezalel Synagoge, Amtsgerichtsstr. 4

MARBURG

Aktionstag mit dem Kombi Bewegungsbus
www.marburg.de/aktions-tage_opensunday2024
⊗15.00-17.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Speckstein-Workshop FLINTA* ONLY.
⊗16.00 Kraftladen, Barfüßerstraße 26

Freitags-Workshop für alle in der KunstWerkStatt
Malen und Zeichnen, Schablonieren, Drucken, Bauen u.v.m.
⊗16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Klima-Mitmach-Tag
Für eine klimaneutrale Stadt.
⊗16.00 Martin-Luther-Schule, Savignystr. 2

Omas gegen Rechts
Regelmäßige Mahnwache für AfD-Verbot. Jeden zweiten Freitag.
⊗16.00-17.00 Hanno-Drechsler-Platz

Kunst & Punsch
Weihnachts-Shopping im Atelier Ellen Schneider.
⊗17.00 HLTM, Historischer Schwanhof, Schwanallee 27-31

Meditation am Abend
Kostenfrei.

⊗18.00-19.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Schokoladen- und Weintasting
Infos und Anmeldung unter www.schokoladen-klingelhoef.de.
⊗19.00 Café Klingelhöfer, Haspelstr. 21

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

SAMSTAG

23. NOVEMBER

KONZERTE

BIEDENKOPF

Flügel Schlag mit jungen Talenten
Mit Pianistin Alexandra Goloubitskaia.
⊗19.30 Rathaussaal, Hainstr. 63

GIESSEN

The Immerechtscheißer
Deutscher Schlag der 70er.
⊗19.30 Ulenspiegel, Seltersweg 55

MARBURG

Stunde der Orgel
Mit der erst 12jährigen, preisgekrönten Ioan Salaru.
⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Große Komponisten begehen Jubiläen - Gabriel Fauré & Anton Bruckner
Mit der Kantorei und dem Jugendchor der Elisabethkirche.
⊗18.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

Nomadens Puls
Weltmusik.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETTER-OBERROSPHE

Jürgen Koch-Janson
„Lieder zwischen Melancholie, Witz und Wut“.
⊗19.30-22.00 Hässliches Haus, Erlenscheid 2

WETZLAR

Rebellion
Heavy Metal aus Mittelhessen.
⊗19.00 Franzis, Franziska-nerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Unser Bestes Stück
Theater von Hugo Rendler. Regie: Guy Sagnes.
⊗20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Gilgamesch
Die Inklusionstheatergruppe Puzzle spielt.

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊗Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊗Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊗Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

⊗Rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal),
Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1

TV-Tagestipp am Freitag



Pro 7 - 20.15 The Dark Knight

Batman bekommt es mit einem ebenso cleveren wie wahnsinnigen Gegner zu tun. Der Joker trifft nämlich eine Vereinbarung mit der Mafia und führt alle an der Nase herum - mit dem Ziel, den Wohltäter Batman zu vernichten. Es wird ein verlustreicher Kampf für den Fledermaus-mann.



BC Pharnaserv Marburg vs. Herner TC

1. Damen-Basketball-Bundeliga (Foto: Nadine Schrey)
Sa 19.00 Uhr, Sporthalle am Georg-Gaßmann-Stadion



Riverdance - Das Original (Foto: Riverdanc)

Die erfolgreichste Tanzshow der Welt
Sa 20.00 Uhr, Buderus-Arena Wetzlar

©14.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Welche Farbe hat ein Kuss?
Erzähltheater.
©15.00 Hessisches Landes-
theater, Mini Tasch, Am
Schwanhof 68-72

**Und wir hatten doch schon
Gelassenheit geübt**
Von Rolf Michenfelder
und Nisse Kreysing.
©20.00 Theater neben dem
Turm, Afföllerwiesen 3a

Florian Schroeder:
„Schluss jetzt!“
Satirischer Jahresrückblick.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETTER

Faust - Doppelt oder nichts
Goethes Faust als Jugend-
stück vom Autorenkollektiv
„Mephis Crew“.
©19.00 Stadthalle Wetter,
Schulstraße 27

WETZLAR

Riverdance - Das Original
Die erfolgreichste Tanz-
show der Welt live!
©20.00 Buderus-Arena
Wetzlar, Wolfgang-Kühle-
Str. 1

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Infos: parkrun.com/de/
lahnwiesen.
©09.00 Lahnwiesen

**1. Damen-Basketball-
Bundeliga**
BC Pharnaserv Marburg
vs. Herner TC.
©19.00 Sporthalle Georg-
Gaßmann-Stadion, Leo-
pold-Lucas-Straße 46

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot:
Bewegungsbuss
www.marburg.de/aktions-
tage_opensunday2024
©14.00-16.00 Bolzplatz
am Fuchspass

LESUNGEN

LICH

**Frieden heißt Freiheit
heißt Himmel**
Eine Lesung der Theater-
Ladies.
©19.30 Kulturzentrum
Bezalel Synagoge,
Amtsgerichtsstr. 4

WETZLAR

Familientag
... mit vielen kostenlosen
Aktionen!
©10.00-15.00 Stadtbiblio-
thek, Bahnhofstr. 6

VORTRÄGE

MARBURG

**Gravitation - Von Newtons
Apfel bis zum schwarzen
Loch**
Im Rahmen der Veranstal-
tungsreihe „Physik am
Samstagmorgen“, Ref.:
Prof. Dr. Heinz Jänsch.
©11.00 Hörsaal FB Physik,
Renthof 5

**Norwegens einzigartige
Natur**
Multivisions-Show.
©19.00 vhs Marburg,
Deutschausstr. 38

VERNISSAGEN

MARBURG

„Bilder des Ausdrucks“ -
Kunst von Menschen mit

Demenz

Ein Projekt der geronto-
psychiatrischen Tages-
pflege der AurA Marburg.
©14.00-17.00 Tagespflege
AurA, Cappelstr. 72

WETTENBERG

Licht und Schatten

©17.00 KuKuK Kunst-und
Kulturverein Wetttenberg,
Goethestr. 4b

PARTIES/DISCO

LOLLAR

1. Licher Alpenrausch Gießen
Gaudinacht mit Julian
Sommer, Hermes House
Band & DJ OneEar.
©19.00 Licher Festhalle,
Auweg/Ecke Sandweg

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Tickets: www.marburg-
tourismus.de oder in der
Tourist-Information.
©11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

**Elisabethkirche, Altstadt
und hinauf zum Schloss**
Tickets: www.marburg-
tourismus.de oder in der
Tourist-Information.
©15.00-17.00 Treffpunkt:
Hauptportal der Elisabeth-
kirche

3-Gänge Marburg
Kulinarische Entdeckungs-
tour durch die Altstadt.
Tickets: www.marburg-
tourismus.de.
©16.30-19.30 Treffpunkt:
Marktplatz am Brunnen

www.marbuch-verlag.de

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

SONSTIGES

CÖLBE

Repair Café Cölbe
Anmeldung: repaircafe
@gabriele-henkel.de oder
Tel. 0151-574 37338.
©14.00-18.00 Schützen-
haus, Friedhofstr. 4

GIessen

**10. Gründungsmesse
Mittelhessen**
Beratung für Gründungs-
interessierte.
©09.15-16.30 Hessenhalle,
An der Hessenhalle 11

MARBURG

Meditation am Morgen

©08.15-09.15 Karma Dzong
Meditationszentrum, Auf
dem Wehr 33

**Wochenend-Workshop
„Von den Bergen singen“ -
mehrstimmige Lieder aus
Georgien**
Keine Vorkenntnisse erfor-
derlich, alle Gesangslevel
willkommen! Anmeldung:
karolinefriedlaender
@web.de.
©10.00-18.00 Chöre Kultur
Haus, Georg-Voigt-Str. 89

**Aktionstag mit dem
Kombi Bewegungsbus**
www.marburg.de/aktions-
tage_opensunday2024
©11.00-13.00 Christa-
Czempel Platz, Richtsberg

**Räuchern mit heimischen
Kräutern und Harzen**
Einführung in die alte

Tradition des Räucherns
mit heimischen Kräutern,
Hölzern und Harzen.
©14.00 IKJG, Dietrich-
Bonhoeffer-Str. 16-18

Malworkshop
Stadtlandschaften mit Öl-
kreide nach fotografischen
Vorlagen malen.
©17.00-20.00 Augustiner-
gasse 2

WOLFSHAUSEN

5. Marburger Brettspieltage
Anmeldung: www.brett-
spielräume.de.
©14.00 Bildungsstätte
Wolfshausen, Im Wolfs-
bach 28

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIessen

Lauffreud und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

SONNTAG

24. NOVEMBER

KONZERTE

LICH

**Dietrich Lohff: Requiem für
einen polnischen Jungen**
Nach den Texten von
Opfern des Faschismus.

©18.00 Ev. Marienstifts-
kirche, Kirchgasse

Gongkonzert mit SUKAwave
©19.30 Kulturzentrum
Bezalel Synagoge,
Amtsgerichtsstr. 4

BÜHNE

GIessen

**Premiere: Die rote Zora
und ihre Bande**
Schauspiel nach dem
Roman von Kurt Held.
©16.00 Stadttheater, Gro-
ßes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Gilgamesch
Die Inklusionstheater-
gruppe Puzzle spielt.
©14.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Florian Schroeder:
„Schluss jetzt!“
Der satirische
Jahresrückblick.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETTER

Faust - Doppelt oder nichts
Goethes Faust als Jugend-
stück vom Autorenkollektiv
„Mephis Crew“.
©16.00 Stadthalle Wetter,
Schulstraße 27

SPORT

MARBURG

Open Sunday:
Ockershausen & Wehrda

TV-Tagestipp am Samstag



Sat 1 - 20.15 Harry Potter und der Feuerkelch

Zauberschüler Harry Potter muss
eine gewaltige Herausforderung an-
nehmen: Obwohl er erst 14 Jahre alt
ist, wird er von dem Feuerkelch aus-
erwählt, an dem sagenhaften Trima-
gischen Turnier teilzunehmen.
Während er sich den verflücht gefäh-
rlichen Aufgaben stellt, spürt er die
Macht Voldemorts immer stärker...

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL 2 - 20.15 Twister

Bill Harding ist nach Oklahoma zu-
rückgekehrt, um sich von Jo schei-
den zu lassen. Ein unerwarteter
Supersturm macht die beiden Me-
teorologen jedoch noch einmal zum
Paar wider Willen. Dafür müssen sie
ein Messgerät möglichst dicht an
das Auge des Sturms bringen - ein
lebensgefährliches Unterfangen.



Florian Schroeder: „Schluss jetzt!“
Der satirische Jahresrückblick (Foto: Frank Eidel)
Sa+So 20.00 Uhr, Waggonhalle



DRK-Blutspende-Aktion (Foto: Pexels)
Dein Typ ist gefragt – Spende Blut
Di 15.45 Uhr, KFZ • Einlass nur mit Termin!

Wenn die Sporthalle einem Abenteuer-Spielplatz gleicht, ist Open Sunday.
⊗10.00-12.00 Wilfried-Sauer-Halle Ockershausen, Zwetschenweg 10
⊗15.00-16.00 Sporthalle Waldschule Wehrda, Lärchenweg 29

VORTRÄGE

MARBURG

Roma Goltz: „Mosaik des Nichtvergessens“
Gedichte & Erinnerungen.
⊗11.00 Café Vetter, Reitgasse 4

Täufer im Bauernkrieg
Ref.: Dr. Ilina Fach.
⊗17.00 Teehäuschen, Lutherischer Kirchhof 1

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die rastlose Gräfin Barbara
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊗11.00 Treffpunkt: Schloss-mauer, Schaukasten

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
Kontakt: Katholische.klinikseelsorge@verwaltung.med.uni-giessen.de.
⊗10.30 Online

MARBURG

Hessische Quizmeisterschaft (HEQM)
Anmeldung: quizverein.de/regionale-quizmeisterschaften-2024/hessische-quizmeisterschaft-2024#anmeldung

⊗10.00 Bürgerhaus Cappel, Goethestr. 1

Veganer Brunch

Bring dein liebstes pflanzliches Gericht, eine neue Kreation oder auch etwas Schnelles mit.
⊗10.30 Q, Pilgrimstein 26-28

Wochenend-Workshop „Von den Bergen singen“ – mehrstimmige Lieder aus Georgien
Keine Vorkenntnisse erforderlich, alle Gesangslevel willkommen! Anmeldung: karolinefriedlaender@web.de.

⊗14.00-17.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Weihnachtsschmucktausch
⊗14.00-17.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten. Am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln.
⊗15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Lichtblick – deine Abendkirche
Heutiges Thema: Neid.
⊗19.00 Ev. Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15

WOLFSHAUSEN
5. Marburger Brettspieltage
Anmeldung: www.brett-spielräume.de.
⊗10.00 Bildungsstätte Wolfshausen, Im Wolfsbach 28



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal
„Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

MONTAG 25. NOVEMBER

BÜHNE

GIESSEN

VPT: „John“
Das Voll Playback Theater interpretiert John Sinclair.
⊗20.00 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Eltern-Kind-Turnen
(1-5 Jahre + Elternteil) ohne Anmeldung.
⊗15.30-16.15 Turnhalle der BSF, Damaschkeweg 96

Offene Bewegungsangebote: Qi Gong kostenlos und ohne Anmeldung.
⊗18.00-18.30 Q, Pilgrimstein 26-28

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle
Kostenlos und ohne Anmeldung.
⊗18.00-19.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Winter
Kostenlos und ohne Anmeldung.

⊗19.00-20.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

SONSTIGES

MARBURG

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen
Eröffnung der „Roten Bank“.
⊗11.00 Marktplatz

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de.
⊗18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

NIEDERWEIMAR

Nähen und Gestalten für Kids
Tauche ein in die Welt des Nähens und Gestaltens und lass dich von den bunten Stoffen verzubern. Anmeldung: annakristinniemann.de/anmeldung.
⊗16.00-18.00 Anne Kristin Behr, Kiefernweg 24

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊗12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Lauffreud und Walking
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG 26. NOVEMBER

KONZERTE

WETZLAR

Gnoss
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SPORT

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote: Yoga
Kostenlos und ohne Anmeldung.
⊗18.00-19.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

SONSTIGES

MARBURG

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück. Anmeldung unter 0173/7170724, Christina Rau.
⊗09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Drop in(klusiv)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
⊗09.30-11.30 Ev. Familien-

bildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

DRK-Blutspende-Aktion
Termine reservieren: www.blutspende.de/termine oder 0800/1194911 (kostenlos).
⊗15.45 KFZ, Biegenstr. 13

Plaudebank
Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
⊗17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

MARBURG-CAPPEL

Meditation im Herzensgebet
www.auf-dem-weg-des-herzens.de.
⊗19.30-20.30 Raum der Stille im Alten Pfarrhaus, Marburger Straße 2

MITTWOCH 27. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Pirai Vaca
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Kolloquium mit Prof. Klaus Lomnitzer
Über kollektives Arbeiten, unser Werken in der Oberstadt und das Leben hinter der Glasscheibe.
⊗17.30 Kraftladen, Barfüßerstraße 26

TV-Tagestipp am Montag



arte - 21.40 Nell

Die junge Nell lebt allein im Einklang mit der Natur. Als der Arzt Dr. Lovell sie entdeckt, will er ihr z usammen mit der Psychologin Paula Olsen helfen. Nell fehlt nichts, stellen sie bald fest. Doch fortan müssen sie das Mädchen vor sensationshungrigen Forschern schützen, die Nells Geschichte ausbeuten wollen.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel Eins - 20.15 Spiel ohne Regeln

Das Leben des Footballstars Paul Crewe verläuft in einer Ab wärts-spirale und so landet er, durch eine Verkettung von Umständen, im Gefängnis, wo er - z um Amüsement des Direktors - eine Footballmannschaft aufstellen und trainieren soll.

The Gardener and the Tree (Foto: Leistungsfotografie)
Silver Lining Tour • Indie-Folk
Do 20.30 Uhr, KFZ

KunstPunkt Vol. 23
Open Art Night (Foto: Pixabay)
Do 20.00 Uhr, 0

Jüdisches Leben im Nahen und Mittleren Osten, 19.-21. Jahrhundert: Geschichte und Erinnerung
Studium Generale.
Ref.: Achim Rohde.
⊗18.15 Ersatzhörsaal
(Vorplatz Hörsaalgebäude),
Biegenstraße 14

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.
⊗10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Spielleabend
Neue Spiele als Geschenkideen zum Ausprobieren.
⊗18.30 Stadtbücherei, Ketzlerbach 1

Indoor Nachtflohmarkt
Infos: www.knubbel.net.
⊗19.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG
Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
⊗19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIessen
Lauffreund und Walking
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
28. NOVEMBER

KONZERTE
MARBURG
Gramm Art Project:
„Der Mann mit der Kamera“
Stummfilm-Klassiker mit jazzig-moderner Livemusik.
⊗20.30 Cavete, Steinweg 12

The Gardener and the Tree
Mit einer frisch veröffentlichten EP im Gepäck ziehen The Gardener & The Tree wieder los auf die bereits zweite Club-Show-Tour in 2024.
⊗20.30 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Rhonda
Soul-Rock.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

Alte Bekannte:
„2024 Weihnachtsedition“
⊗20.00 Stadthalle Wetzlar, Brühlsbachstr. 2

BÜHNE

MARBURG
Das Kriminal-Dinner
Krimi trifft Kulinarik.
⊗19.00 Café am Markt, Marktplatz

Kunst.Punkt Vol. 23
Musik, Poesie, Literatur, Theater, Comédie, Tanz, Fotografie, Malerei oder auf dem Kopf stehen - alles und jede*r ist Willkommen!
Anmeldung: kunstpunkt@yahoo.com.
⊗20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

Watch me fail Vol. 47
Willkommen in einer Realität. Special.
⊗21.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

WETTER
Die kleine Hexe
Puppentheater.
⊗16.30 Stadthalle Wetter, Schulstraße 27

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

VORTRÄGE

MARBURG
Abrahams Schoß: Die Geburt der Wissenschaft im Alten Mesopotamien
Ref.: Prof. Dr. Nils Heeßel.
⊗19.00 Saal der ev. Gemeinschaft Süd, Schwanallee 37

FESTE/MESSEN

MARBURG
Karriere der Vielfalt
Austausch zum Thema Berufseinstieg, Kontakte und Infos zu Arbeitsmarkt und Tätigkeitsfeldern. Über Termine und Inhalte informieren Career-Service und Studienberatung der Uni-

versität Marburg unter uni-marburg.de/xxMPnO.
⊗10.00-16.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

SONSTIGES

MARBURG
Kostenlose Beratung für Familien
Familienkasse & Agentur für Arbeit auf tour. Sie haben Fragen zum Kindergeld, Kinderzuschlag, Ausbildungsmarkt oder Arbeitsmarkt?
⊗10.00-13.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

RepairCafe
Es wird geschraubt, gelötet und genäht. Bitte Anmeldung unter solidarburg.de/

materialzentrum-marburg/reparierbar.
⊗15.00-18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Meditation am Abend
Meditation & Studium.
⊗18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG
Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu donnerstags.
Auf Spotify und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich.

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter

www.marbuch-verlag.de

Private Kleinanzeigen

Tel: 0 64 21/68 44 68

Fax: 0 64 21/68 44 44

Online: marbuch-verlag.de



TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel Eins - 20.15 Prometheus - Dunkle Zeiten

Die Archäologen Elizabeth und Charlie stoßen auf der schottischen Insel Skye auf uralte Höhlenzeichnungen, die die Kontaktaufnahme von Aliens mit früheren Erdbewohnern zeigen. Unter der Leitung von Meredith Vickers bricht eine Mannschaft auf, um der Einladung auf einen fernen Mond zu folgen.

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 20.15 Jurassic World: Das gefallene Königreich

Drei Jahre nach den schrecklichen Vorfällen im Themenpark „Jurassic World“ kehren Clair und Owen auf die Insel zurück, weil ein Vulkan Aktivitäten anzeigt. Im Auftrag der „Dinosaur Protection Group“ sollen die noch lebenden Individuen vor dem Vulkanausbruch gerettet werden.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



**Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde**
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934

www.akupunktur-in-marburg.de

Edelsteine von KRISTALL.

MUSIK: Klangschaalen

bei **KRISTALL**



Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Seepark

Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Wasserski/Wakeboard

Spaß bei jedem Wetter!

Wärmeanzug kostenlos!

Online buchen günstiger!

Sonntags

12:30-16:30 Uhr

**Gastro
ganztagig**

**Sonntags
Frühstücksbuffet**

Mo. + Di. Ruhetag

Event-Räume

NEU Direkt über dem See, separat
mit Wintergarten + Spielplatz!

Paraglidingkurse

mit Lizenz bereits ab 380,-€
Ab 1. März auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und Online buchen unter
www.hotsport.de

Suchen

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg, -988560. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Achselkrücken, Rollatoren, Krücken und Rollstühle für die Ukraine gesucht. Bitte beim Express in der Ernst-Giller-Straße 20a abgeben. DANKE! Flüchtlingshilfe Gladenbach, Kontakt: 06462/3743.

Musik

● Schlagzeuger/in gesucht von git, bass, 2x voc; Proben 14tägig, Programm vorhanden, aber erweiterbar. Kein 'metal' oder 'heavy-rock', keine Kirmes-Musi, sonst vieles denk- und machbar mit erfahrenen, angenehmen 'Mitmenschen'! Auch im Proberaum! 0170-2847512.

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-

Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Diverses

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/98 37 05.

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/ 9970242. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Das letzte Mal für 2024: Flohmarkt in der Markthalle Kirchhain am Samstag 7.12.2024 von 8 bis 14:30. Kommen Sie, stöbern Sie, finden Sie. Es ist für alle etwas dabei und da Weihnachten nicht mehr weit ist, wäre Ihr Besuch eine gute Gelegenheit noch ein paar Geschenke zu erhalten. Wir halten schöne Dinge für Sie bereit. Händler und Besucher sind herzlich willkommen. Aufbau ab 6:30, Anmeldung unter 0171/ 2039017.

● Weihnachts-Fotoshooting. Wie wäre es dieses Jahr mit ein paar tollen Weihnachtsfotos in verschiedenen Weihnachts-Kulissen für Social Media, zum Drucken auf eine Weihnachtskarte oder als Geschenk für die Oma oder den Partner? Vom 18.11. bis 08.12. findet wieder die beliebte Weihnachtsshooting-Aktion in meinem Fotostudio in Marburg statt (auch am Wochenende). Schon ab 31, 20 Euro (mindestens 15 Fotos)! Jetzt schnell einen Termin sichern! Alle Infos und viele Beispiel-Fotos auf www.Fotograf-in-Marburg.de/weihnachtsfotos (gewerbl.)

Jobs

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht zur Unterstützung des Teams im Reitstall eine*n Reitbegleiter*in (m/w/d) bzw. Assistenz im Reitunterricht (m/w/d). Alle Infos unter: www.karriere.blista.de

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

			3		4			
		9	8	5	6	7		
	6		7		1		2	
5	3	2				1	8	4
	7						6	
6	9	1				2	3	7
	1		2		8		7	
		3	5	1	7	6		
			9		3			

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3 x 3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

**Lösung aus
Ausgabe 46/24**

3	4	9	1	5	7	2	6	8
6	1	5	8	2	4	9	3	7
7	2	8	9	3	6	4	5	1
4	9	1	2	6	8	5	7	3
2	5	7	3	9	1	8	4	6
8	3	6	4	7	5	1	9	2
9	7	2	5	1	3	6	8	4
5	6	4	7	8	2	3	1	9
1	8	3	6	4	9	7	2	5

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024

STELLENMARKT

TTZ KW 48 Technologie- & Tagungszentrum 25.11. BIS 29.11.24			
		Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	HÜHNCHEN-TOMATENPFANNE REIS DESSERT	7,80 €	FETA-SPINAT-LASAGNE DESSERT 7,20 €
DIENSTAG	RINDERGULASCH „UNGARISCH“ RIGATONI DESSERT	7,80 €	ANDALUSISCHE KARTOFFEL-ZUCCHINI-TORTILLA AIOLI-DIP DESSERT 7,20 €
MITTWOCH	TAGLIATELLE LACHS-SAHNE-SAUCE DESSERT	7,20 €	KÄSERÖSTI BLATTSPINAT SAUCE HOLLANDAISE DESSERT 7,20 €
DONNERSTAG	GEFLÜGELGESCHNETZELTES IN KOKOS-CURRY-SAUCE BASMATIREIS DESSERT	7,50 €	VEGANE ASIA NUDELPFANNE DESSERT 6,80 €
FREITAG	ERBSENEINTOPF METTWURST BAGUETTE DESSERT	6,90 €	ERBSENEINTOPF BAGUETTE DESSERT 5,90 €
UNSERE PARTNER   			
TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160			

● Hallo, bist Du blind oder sehbehindert und brauchst eine Assistenzkraft? Dann melde Dich bitte bei mir Christine (c_diessner10@live.de) (gewerbl.)

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Mitarbeiter*in gesucht. Die Aids-Hilfe Marburg e.V. sucht Mitarbeiter*innen auf Mini-Job Basis für die Arbeit in unserer niedrigschwelligen Tagesanlaufstelle für Menschen, die illegalisierte Drogen konsumieren. Voraussetzungen: Lebensweisenakzeptanz, Grundkenntnisse sozialer Arbeit, Sensibilität im Umgang mit ausgegrenzten Gruppen, Lernbereitschaft. Wir bieten ein engagiertes Team, Supervision und Fortbildungsmöglichkeiten. Bewerbungen bitte per EMail an schlerf@aids-hilfe-marburg.de (gewerbl.)

● Rentner sucht Rentnerin für Mithilfe bei Sortieren und Schreddern von Akten MR-Südviertel – 15 EURO/Stunde. Chiffre: 47/24-5328

● Steuerfachangestellte*innen, (Steuerfachkräfte, Bilanzbuchha., Dipl.-Finw, Steuerberater, auch Aushilfen) bei sehr guter Bezahlung von Steuerberater, Nähe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/ 27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Mar-

burg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● Kräuterpädagogische Weiterbildung 2025. Am 6.12. findet um 18 Uhr ein Infoabend (online via Zoom) zur Kräuterpädagogischen Weiterbildung 2025 statt. Die Weiterbildung verbindet dich mit dem alten und dem neuen (Erfahrungs-) Wissen über Heil- und Wildpflanzen und erinnert dich an deine Wurzeln und Verbindung zur Natur. Natur- und Kräuterschule Lumdatal in Staufenberg, natur-und-kraeuterschule.de (gewerbl.)

● Möchtest Du Englisch lernen? Ich gebe Englischnachhilfe für Erwachsene: - Grammatik, Vokabeln, Englische Lektüre und Konversation für alle Level. Ich freue mich darauf, von Dir zu hören. Christine (c_diessner10@live.de)

Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre), Wochenendkurs am 30. November + 01. Dezember 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

Workshops

● Personenzentrierte Aufstellungen: Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM am 03.12. von 18:15-20 Uhr. Anmeldung: Tel. 06421-22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● MBSR - Str essbewältigung mit Achtsamkeit. 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00, Beginn: 12.01.25, Yo-



**HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT FÜR
DIE MITTAGSVERPFLEGUNG
VON GRUNDSCHULKINDERN
FACHDIENST GANZTAG
UND SCHULBETREUUNG**
(EG 3 TVöD / befristet / Teilzeit)

**HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT / KÜCHENHILFE
FÜR DIE KITA
GESCHWISTER-SCHOLL-STRASSE
FACHDIENST
STÄDTISCHE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN**
(EG 3 TVöD / unbefristet / Teilzeit)

**ZWEITKRAFT IM GRUPPENDIENST FÜR DIE
BILDUNGSSTÄTTE AM RICHTSBERG
FACHDIENST GANZTAG
UND SCHULBETREUUNG**
(EG S 2 TVöD-SuE / befristet / Teilzeit)

**SACHBEARBEITER*IN STRABENREINIGUNG,
WINTERDIENST UND WILDMÜLL
FACHDIENST
GEFAHRENABWEHR UND GWERBE**
(EG 9a TVöD / befristet/unbefristet / Vollzeit)

MEHR STELLENANGEBOTE UND INFORMATIONEN

marburg.de/stellenangebote



**WIR FREUEN UNS
AUF IHRE
ONLINE-BEWERBUNG!**

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

(wird vom Verlag vergeben)

**HALLO
HESSEN
HIER SIND
DIE 80ER**





UND WIR HATTEN DOCH SCHON FASSENHEIT GEÜBT

PREMIERE:
FR., 22. NOVEMBER,
20 UHR
MIT:
ROLF MICHENFELDER
UND NISSE KREYSING

WEITERE VORSTELLUNGEN:
SA. 23.11., FR. 29.11., SA. 30.11. UM 20 UHR
UND SO. 1.12. UM 17 UHR

TICKETS:
KONTAKT@THEATERNEBENDEMTUM.DE
T 06421-62582
SOLIDARISCHES PREISSYSTEM:
8/12/16/20/25 €

THEATER NEBEN DEM TURM
AFFÖLLERWIESEN 3A
35039 MARBURG



THEATER
NEBEN
DEM
TURM

 **MARBURG**
Die Universitätsstadt

HESSEN
 Hessisches Ministerium
für Wissenschaft
und Kunst

